

Ergänzung der Stellungnahme:
„Erhaltungspotenzial des Baumbestandes
Peter-Vischer-Weg 18“
zum Entwurfsplan

*Entwicklungsprognose und Zustandsentwicklung
durch Bauvorhaben in Bezug auf
Verkehrssicherheit und ökologischer Entwicklung*

BaumPartner¹



BaumPartner

Baumfällung & Baumpflege

www.baum-partner.de / Tel. 0361-5189447

Von: Florian Klotz
M. Eng. Landschaftsarchitektur
FLL- zert. Baumkontrolleur

Am: 07.05.2019

Inhaltsverzeichnis

1	Gegenstand der Stellungnahme	1
1.1	Bauvorhaben	1
1.2	aktualisierte Aufgabenstellung	1
1.3	Betrachtung der Ausgangssituation	2
2	Methodik	4
2.1	Ortsbegehung	4
2.2	eingehende Untersuchungen	4
2.3	Vitalitätseinstufung	4
2.4	Entwicklungsphasen	5
2.5	Erhaltungspotenzial	5
2.5.1	Erhaltungsfähigkeit	5
2.5.2	Erhaltungswürdigkeit	6
3	Ergebnisse	7
3.1	festgelegte Bestandsbäume	7
3.2	Regelkontrolle vor Baumaßnahme 1 Abschnitt	9
3.3	Regelkontrolle vor Baumaßnahme 2 Abschnitt	14
3.4	eingehende Untersuchungen	20
3.5	baumpflegerische Maßnahmen vor Baubeginn	26
4	Abschlussbewertung nach derzeitigem Planungsstand	28
4.1	Auswirkungen der Baumaßnahme auf die Bestandsbäume	28
4.2	Maßnahmenempfehlung nach ZTV-Baumpflegerie	31
4.2.1	Bauvorbereitende Maßnahmen	31
4.2.2	Baubegleitende Maßnahmen	33
4.2.3	Maßnahmen bei abgeschlossener Baumaßnahme	34
5	Fazit	36
6	Anhang	i

1 Gegenstand der Stellungnahme

1.1 Bauvorhaben

Das Bauvorhaben (BV) „Peter-Vischer-Weg 18“ (B-Plan DAB-707) umfasst eine Neuplanung und Umgestaltung der anstehenden Freiflächen und Gebäude. Die Entwurfsplanung umfasst Maßnahmen zur Wohngebietsentwicklung, Neubau einer Tiefgarage, die Entwicklung von extensiven und intensiven Grünstrukturen sowie die Installation von Dachbegrünungen. Im Planungsgebiet sind Altbaumbestände in Einzelstellung, Baumreihen und Baumgruppen zu verzeichnen.

Ziel der vorliegenden Stellungnahme bzw. Beurteilung ist eine Bewertung der Erhaltungswürdigkeit vor dem Beginn der BV und eine Abschätzung der Vitalitätsentwicklung während der Bauphase mit Hinblick auf zukünftige Erhaltungsfähigkeit der Bestandsbäume.

Die zu betrachtenden Bestandsbäume sind im Vorfeld vom Auftraggeber definiert wurden und durch ein Vermessungsbüro lagemäßig eingemessen und erfasst. Insgesamt beläuft sich die Stellungnahme auf 80 Laub- sowie 14 Nadelgehölze.

Die nachfolgende Stellungnahme ist aufgrund des geänderten Planungsstandes als Ergänzung zu sehen und dient, mit den gewonnenen und aktualisierten Ergebnissen, zur Vorbereitung der Umweltbaubegleitung. Die aktuelle Bestandssituation und Betrachtung des Plangebietes, Schutz der Bäume während Baumaßnahmen und Definition der Begrifflichkeiten sind aus der Stellungnahme vom 24.10.2018 zu entnehmen und auch zum jetzigen Zeitpunkt aktuell. Wiederkehrende Inhalte dienen ausschließlich zur Vollständigkeit und zum Verständnis.

1.2 aktualisierte Aufgabenstellung

Aufgrund der Veränderungen im Vorentwurfsplan (Stand 22.10.2018) sind die Ergebnisse und Erkenntnisse der Stellungnahme „Erhaltungspotenzial des Baumbestandes Peter-Vischer-Weg 18“ (Stand 24.05.2018) nochmals zu prüfen und ggf. anzupassen. In Vorbereitung des BV „Peter-Vischer-Weg 18“ sind die Bestandsbäume, welche als erhaltenswürdig erachtet werden, in Vorbereitung

auf die Umweltbaubegleitung, in ihrem aktuellen Zustand zu erfassen und schriftlich festzuhalten. Im nächsten Schritt werden baumpflegerische Maßnahmen zur Verbesserung und Erhaltung der momentanen Vitalität und Verkehrssicherheit festgelegt. Bäume, welche nicht abschließend bewertet werden konnten, sind durch eingehende Untersuchungen genauer zu betrachten und entsprechende Maßnahmen festzulegen.

1.3 Betrachtung der Ausgangssituation

Die Erstbegehung erfolgte am 16.05.2018 mit dem Auftraggeber (AG) euphoria Immobilien GmbH. Es erfolgte eine kurze Erläuterung des BV und eine anschließende Begehung des Planungsgebietes. Die betroffenen Bestandsbäume sind mit dem erstellten Lage- und Höhenplan (von Kataster- und Ingenieurvermessung Dipl.-Ing. Uwe Eberhard) abgeglichen wurden und auf Richtigkeit des Standortes geprüft.

Aufgrund der Veränderung des Vorentwurfsplanes (Stand 22.10.2018) erfolgte eine erneute Betrachtung des Plangebietes, welche am 27.04.2019 stattfand. Dabei wurden visuell, in Form einer Baumkontrolle, die wesentlichen Parameter wie Höhe, Breite, Stammumfang, Vitalität, Entwicklungsphase und Schadbilder erfasst und schriftlich festgehalten. Des Weiteren erfolgte eine eingehende Untersuchung der Bäume 48 und 49. Die Fotodokumentation, wenn nicht anders beschrieben, erfolgte ebenfalls zum besagten Aufnahmedatum.

Zur besseren Übersicht, erfolgte eine Unterteilung des Plangebietes in zwei Abschnitte.¹ Der erste Abschnitt umfasst die Parkfläche im NW-Bereich, das Hauptgebäude einschließlich des Vorplatzes im SW-Bereich und dem Vorplatz

¹ Vgl. Abb. 1: Unterteilung des Plangebietes

der Garagenanlagen im NO-Bereich.



Abbildung 1: Unterteilung des Plangebietes²

Wesentliche Änderungen, zur vorangegangenen Vorentwurfsplanung sind im zweiten Abschnitt, im östlichen Bereich, zu verzeichnen. Es erfolgte eine Reduzierung des Wendebereiches. Aufgrund der daraus resultierenden Verringerung, der versiegelten Flächen, können weitere Bestandsbäume als erhaltenswürdig eingestuft werden.

Die Sicherheitserwartung wird im gesamten Plangebiet mit „höher“ eingestuft, dieses ergibt sich, da ein Großteil der vorhandenen Bestandsbäume, sich im direkten Wirkungsbereich von öffentlichen Straßen und Nachbargrundstücken befinden. Des Weiteren wird das Gelände von der Bereitschaftspolizei Erfurt als Trainingsgelände genutzt.

Da die Gehölze dem innerstädtischen Raum zugeordnet werden, ist im derzeitigen Zustand ein hohes Pflegedefizit festzustellen. Wucherscheinungen, welche in der freien Landschaft als normal eingestuft werden, wie Totholz, kreuzende bzw. reibende Äste und Stammaustrieb weichen von der typischen Charakteristik des Stadtbaumes ab. Die Vitalität wird im Großteil auf leicht geschwächt (Vitalitätsstufe 2) und sehr geschwächt (Vitalitätsstufe 3), bis auf wenige Ausnahmen, eingestuft.

²<https://www.google.de/maps/place/Peter-Vischer-Weg+18,+99099+Erfurt/@50.9622577,11.0482117,17z/data=!3m1!4b1!4m5!3m4!1s0x47a472cd1c813019:0xf1b2e2d818dd4afe!8m2!3d50.9622577!4d11.0504004>, abgerufen am 19.05.2018 von URL

Während der Begehung wurden keine Anzeichen von Nist- oder Brutplätzen in den betroffenen Bestandsbäumen festgestellt.

2 Methodik

2.1 Ortsbegehung

Durch die beschriebenen Änderungen des Vorentwurfsplanes (Stand 22.10.2018) ist eine weitere Begehung notwendig gewesen. Diese erfolgte am 01.11.2018 und am 27.04.2019 von Florian Klotz. Dabei sind vorher festgelegte Bestandsbäume eingehender auf ihre Erhaltenswürdigkeit betrachtet wurden. Es erfolgte eine abschließende visuelle Kontrolle und notwendige eingehende Untersuchungen, gemäß der „Baumuntersuchungsrichtlinien“ (Ausgabe 2013), um Erfordernisse zur Herstellung der Verkehrssicherheit und Maßnahmen, gemäß der „ZTV-Baumpflege“ (Ausgabe 2017), festzulegen.

2.2 eingehende Untersuchungen

Aufgrund der Schadsymptome, welche durch die visuelle Sichtprüfung, nicht abschließend bewertet werden konnten, sind eingehende Untersuchungen, in Form von Bohrwiderstandsmessungen, durchgeführt wurden. Dies betrifft Baum-Nr.: 48 und 49.

2.3 Vitalitätseinstufung

Die Vitalitätseinschätzung erfolgt nach ROLOFF³ und wird wie folgt definiert:

- **Vitalitätsstufe 0:** vital, mit arttypischer Kronenform
- **Vitalitätsstufe 1:** gesund, keine Schadsymptome
- **Vitalitätsstufe 2:** leicht geschwächt, schwach geschädigt oder kränkelnd
- **Vitalitätsstufe 3:** sehr geschwächt, mäßig geschädigt oder krank
- **Vitalitätsstufe 4:** abgängig, stark geschädigt, sehr krank

³ A. Roloff (Hrsg.). Handbuch Baumdiagnostik. Stuttgart: Eugen Ulmer KG. S.78

- **Vitalitätsstufe 5:** tot, abgestorbenes Gehölz

2.4 Entwicklungsphasen

Die Einteilung der Entwicklungsphasen ist nach der aktuellen Fassung der FLL-Baumkontrollrichtlinie wie folgt definiert:⁴

- **Jugendphase (JPH):** Anwachsen am neuen Standort, i.d.R. 15 Jahre
- **Reifephase (RPH):** zwischen Jugendphase und vollfunktionsfähigem Zustand, 15 bis 50 (80) Jahre
- **Alterungsphase (APH):** ab Reifephase, ab 50 (80) Jahre

2.5 Erhaltungspotenzial

2.5.1 Erhaltungsfähigkeit

Die Einschätzung der Erhaltungsfähigkeit erfolgt neutral und wird auf die jeweilige Ausgangssituation im Plangebiet bezogen. Es erfolgt eine Bewertung bzw. Abwägung, ob der jeweilige Baum in seiner jetzigen Vitalität und den vorherrschenden Standortbedingungen seinen arttypischen Habitus und davon ausgehenden positiven Funktionen, wenn nötig mit baumpflegerischen Mitteln nach aktuellem Stand der ZTV-Baumpflege, erfüllen bzw. erhalten kann. Ein Vergleich, um die zukünftige Funktionserfüllung abzuwägen, zwischen der jetzigen Ausgangssituation und eine Prognose zur Umsetzung des BV, welche zu Veränderungen im unmittelbaren Baumumfeld führen, zeigen unterschiedliche Ergebnisse.

Die Erhaltungsfähigkeit des Baumes wird in unterschiedliche Stufen eingeordnet. Dabei wird die Auflistung im Vergleich zur jetzigen Vor-Ort-Situation und eine prognostische Entwicklung nachdem BV gegenübergestellt.⁵

- **Stufe 1** (nicht gegeben/ kurzfristig): 0 bis 5 Jahre

⁴ Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (Hrsg.). Baumkontrollrichtlinien. Ausgabe 2010. Bonn: Nachdruck 2016.S. 22 und 23

⁵ Vgl. Anhang 2: Übersicht des Erhaltungspotenzials und Schutzabstände

- **Stufe 2** (kurz- bis mittelfristig): 5 bis 10 Jahre
- **Stufe 3** (mittel- langfristig): 10 bis 15 Jahre
- **Stufe 4** (langfristig): ab 15 Jahre

2.5.2 Erhaltungswürdigkeit

Die Erhaltungswürdigkeit wird im Sinne der ökologischen Funktion des einzelnen Baumes bewertet. Diese geschieht neutral und wird nach der jeweiligen Vor-Ort-Situation eingeschätzt. Die Würdigkeit wird differenziert und unabhängig, von persönlichen emotionalen Bindungen und Interessen seitens des AG bzw. der eigenen, betrachtet.

Die Erhaltungswürdigkeit umfasst den ökologischen Nutzen für heckenbrütende Vogelarten und andere Tierarten, wie zum Beispiel als Schutzraum (Versteck und Rückzugsort), Sitzwarte und Niststandort. Des Weiteren werden die positiven mikroklimatischen Funktionen, welche von gesunden und belaubten Bäumen ausgehen, ebenfalls in diesem Punkt berücksichtigt.

Aufgrund der „höheren“ Sicherheitserwartung und die damit verbundene Einhaltung der Verkehrssicherheit, wird die Erhaltungswürdigkeit nach fachlicher Einschätzung mit der Erhaltungsfähigkeit und Vitalität abgewogen und in zukünftiger Erfüllung angegeben.

Die Einteilung erfolgt in unterschiedlichen Stufen:

- **++** hohe Erhaltungswürdigkeit: Kronenausbildung/ Baumstruktur bieten ein hohes Potenzial für Lebensraum, Schutz und Brut- oder Nistplätzen.
- **+** mittlere Erhaltungswürdigkeit: Kronenausbildung/ Baumstruktur bieten Potenzial für Lebensraum, Schutz und Brut- oder Nistplätze.
- **0** niedrige Erhaltungswürdigkeit: Kronenausbildung/ Baumstruktur bieten wenig Potenzial für Lebensraum, Schutz und Brut- oder Nistplätze.

- - keine Erhaltenswürdigkeit: Kronenausbildung/ Baumstruktur
Bieten kein Potenzial für
Lebensraum, Schutz und Brut-
oder Nistplätze

3 Ergebnisse

3.1 festgelegte Bestandsbäume

Aufgrund der veränderten Dimensionierung, der neugeplanten Wegeflächen, können folgende Bäume zur zeichnerischen Festsetzung ergänzt werden.

Im 1 Abschnitt werden folgende Bäume als erhaltenswürdig eingestuft: 1, 2, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 32, 33, 43, 44, 48, 49, 86 und 87.

Bei den beschriebenen Bäumen sind baumpflegerische Maßnahmen, zur Verbesserung bzw. Erhaltung der Vitalität, ökologischen Funktion und Verkehrssicherheit erforderlich. Diese sind anfänglich in Kapitel 3.5 „Maßnahmenübersicht vor Baubeginn“ entsprechend dokumentiert und beschrieben.

Die Bestandsbäume 48 und 49 sind eingehender, in Bezug auf ihre Verkehrssicherheit und eventuell nicht ersichtliche Schadbilder, zu untersuchen. Des Weiteren sind baumpflegerische Maßnahmen, zur Verbesserung bzw. zur Erhaltung der Vitalität und Verkehrssicherheit, zu benennen und schriftlich festzuhalten. Diese sind in Kapitel 3.4 „eingehende Untersuchungen“ und 3.5 „Maßnahmenübersicht vor Baubeginn“ entsprechend aufgeführt.

Im 2 Abschnitt sind folgende Bäume in Anbetracht ihrer Erhaltungsfähigkeit, während und nach Beendigung der Baumaßnahme, festgelegt wurden: 61, 62, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 83, 89, 90 und 91.

Bei den beschriebenen Bäumen sind baumpflegerische Maßnahmen, zur Verbesserung bzw. Erhaltung der Vitalität und Verkehrssicherheit erforderlich.

Diese sind anfänglich in Kapitel 3.5 „Maßnahmenübersicht vor Baubeginn“ entsprechend dokumentiert und beschrieben.

Die folgenden Kontrollberichte beschreiben den momentanen Zustand der zu erhaltenen Bestandsbäume und dienen als Grundlage für spätere umweltbaubegleitende Maßnahmen.

Um die Erhaltungsfähigkeit der Bestandsbäume während der Baumaßnahme zu fördern wird eine fachgerechte Umwelt-Baubegleitung-Baum dringend geraten.

3.2 Regelkontrolle vor Baumaßnahme 1 Abschnitt

Baumkontrollblatt		Name, Vorname: Klotz, Florian	Baum-Nr.:
Datum: 01.11.2018		Ort/ Straße/ Flur: Peter-Fischer-Weg	1
		westlicher Bereich "Grünfläche"	
Gattung/ Art: <i>Tilia cordata</i> (Winterlinde)		Stammanzahl:	1
Höhe: 8 m	Breite: 6 m	Stammumfang:	63 cm
Entwicklungsphase: <input type="checkbox"/> Jugendphase <input checked="" type="checkbox"/> Reifephase <input type="checkbox"/> Alterungsphase			
Berechtigte Sicherheitserwartung des Verkehrs: <input checked="" type="checkbox"/> höher <input type="checkbox"/> geringer			
Vitalitätsstufe: 1/2		Zustand: <input checked="" type="checkbox"/> gesund/ leicht geschädigt	
(nach Roloff: 0- vital/ 1-geschwächt (Degeneration)/ 2 Stagnation/ 3- abgänig (Resignation))		<input type="checkbox"/> stärker geschädigt	
		<input type="checkbox"/> abgestorben	
Defektsymptome und verdächtige Schadbilder zur Kontrolle der Verkehrssicherheit			
Krone: kein durchgängiger Leittrieb			
Astabbrüche im Feinastbereich			
Druckwiesel mit Rissbildung			
kreuzende Äste			
Verkehrssicherheit: <input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft			
Stamm: Stamm- und Stockaustriebe			
baumfremder Bewuchs: <i>Hedera helix</i>			
Verkehrssicherheit: <input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft			
Stammfuß, geringer Objektabstand zum Zaun (1,50 m)			
Wurzel,			
Baumumfeld:			
Verkehrssicherheit: <input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft			
Handlungsbedarf			
<input type="checkbox"/> Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit:			
Dringlichkeit:			
(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate./ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)			
<input type="checkbox"/> Eingehende Untersuchung:			
Dringlichkeit:			
(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate./ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)			
<input checked="" type="checkbox"/> Nächste Regelkontrolle (max. Überschreitung 3 Monate): 1 Jahr			
(Sonderfall: während und nach der BV)			
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere Empfehlungen (Förderung der Baumentwicklung/ Umfeld):			
Stamm- und Stockaustriebe entfernen			
Kronenpflege (leicht)			
Kontrollleur: Florian Klotz			Unterschrift:

Baumkontrollblatt	Name, Vorname: <u>Klotz, Florian</u>	Baum-Nr.: 20
	Ort/ Straße/ Flur: <u>Peter-Fischer-Weg</u>	
Datum: <u>01.11.2018</u>	westlicher Bereich "Ende Grünstreifen"	
Gattung/ Art: <u>Acer platanoides (Spitz-Ahorn)</u>	Stammanzahl: <u>1</u>	
Höhe: <u>11</u> m	Breite: <u>8</u> m	Stammumfang: <u>163</u> cm
Entwicklungsphase: <input type="checkbox"/> Jugendphase <input checked="" type="checkbox"/> Reifephase <input type="checkbox"/> Alterungsphase		
Berechtigte Sicherheitserwartung des Verkehrs: <input checked="" type="checkbox"/> höher <input type="checkbox"/> geringer		
Vitalitätsstufe: <u>2</u> Zustand: <input checked="" type="checkbox"/> gesund/ leicht geschädigt (nach Roloff: <u>0</u> - vital/ <u>1</u> -geschwächt (Degeneration)/ <input type="checkbox"/> stärker geschädigt <u>2</u> Stagnation/ <u>3</u> - abgänig (Resignation)) <input type="checkbox"/> abgestorben		
Defektsymptome und verdächtige Schadbilder zur Kontrolle der Verkehrssicherheit		
Krone: <u>Verwachsung von Stämmlingen</u> <u>baumfremder Bewuchs: Hedera helix</u> <u>Totholz im Fein- und Grobastbereich</u> <u>Druckwiesel mit Rissbildung</u> <u>dichtes Kronenbild und kreuzende Äste</u>		
Verkehrssicherheit: <input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft		
Stamm:		
Verkehrssicherheit: <input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft		
Stammfuß, <u>geringer Objektabstand: unmittelbare Zaunnähe/ Straße 1,0 m</u>		
Wurzel,		
Baumumfeld:		
Verkehrssicherheit: <input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft		
Handlungsbedarf		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit: <u>Totholzentfernung (mittel- 3 Monate)</u>		
Dringlichkeit:		
(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate./ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)		
<input type="checkbox"/> Eingehende Untersuchung:		
Dringlichkeit:		
(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate./ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)		
<input checked="" type="checkbox"/> Nächste Regelkontrolle (max. Überschreitung 3 Monate): <u>1 Jahr</u> (Sonderfall: während und nach der BV)		
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere Empfehlungen (Förderung der Baumentwicklung/ Umfeld): <u>Entfernung baumfremder Bewuchs</u> <u>Kronenpflege (leicht)</u>		
Kontrolleur: Florian Klotz		Unterschrift:

Baumkontrollblatt		Name, Vorname: <u>Klotz, Florian</u>	Baum-Nr.:
Datum: <u>01.11.2018</u>		Ort/ Straße/ Flur: <u>Peter-Fischer-Weg</u>	43
		Hauptgebäude "nördliche Grünfläche"	
Gattung/ Art: <u>Prunus avium (Süß-Kirsche)</u>		Stammanzahl:	<u>1</u>
Höhe: <u>10</u> m	Breite: <u>6,5</u> m	Stammumfang:	<u>151</u> cm
Entwicklungsphase: <input type="checkbox"/> Jugendphase <input checked="" type="checkbox"/> Reifephase <input type="checkbox"/> Alterungsphase			
Berechtigte Sicherheitserwartung des Verkehrs: <input checked="" type="checkbox"/> höher <input type="checkbox"/> geringer			
Vitalitätsstufe: <u>2</u>		Zustand: <input checked="" type="checkbox"/> gesund/ leicht geschädigt	
(nach Roloff: <u>0</u> - vital/ <u>1</u> -geschwächt (Degeneration)/		<input type="checkbox"/> stärker geschädigt	
<u>2</u> Stagnation/ <u>3</u> - abgänig (Resignation))		<input type="checkbox"/> abgestorben	
Defektsymptome und verdächtige Schadbilder zur Kontrolle der Verkehrssicherheit			
Krone: <u>dichtes Kronenbild und kreuzende Äste</u>			
<u>Totholz im Grobastbereich</u>			
<u>baumfremder Bewuchs: Hedera helix</u>			
Verkehrssicherheit: <input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft			
Stamm: <u>baumfremder Bewuchs: Hedera helix</u>			
Verkehrssicherheit: <input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft			
Stammfuß, <u>geringer Objektabstand: unmittelbare Zaunnähe/ Straße 0,5 m</u>			
Wurzel,			
Baumumfeld:			
Verkehrssicherheit: <input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft			
Handlungsbedarf			
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit:			
<u>Totholzentfernung (mittel- 3 Monate)</u>			
<u>Entfernung baumfremder Bewuchs (mittel- 3 Monate)</u>			
Dringlichkeit:			
(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate,/ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)			
<input type="checkbox"/> Eingehende Untersuchung:			
Dringlichkeit:			
(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate,/ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)			
<input checked="" type="checkbox"/> Nächste Regelkontrolle (max. Überschreitung 3 Monate):		<u>1 Jahr</u>	
(Sonderfall: während und nach der BV)			
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere Empfehlungen (Förderung der Baumentwicklung/ Umfeld):			
<u>Kronenpflege (leicht)</u>			
<u>Kroneneinkürzung 2-3 m</u>			
Kontrollleur: Florian Klotz			Unterschrift:

Baumkontrollblatt	Name, Vorname:	Klotz, Florian	Baum-Nr.: 48
	Ort/ Straße/ Flur:	Peter-Fischer-Weg	
Datum:	01.11.2018	Hauptgebäude "Vorplatz"	
Gattung/ Art:	<i>Juglans regia</i> (Echte Walnuss)		Stammanzahl: 1
Höhe: 13 m	Breite: 8,5 m	Stammumfang: 195 cm	
Entwicklungsphase:	<input type="checkbox"/> Jugendphase <input checked="" type="checkbox"/> Reifephase <input type="checkbox"/> Alterungsphase		
Berechtigte Sicherheitserwartung des Verkehrs:	<input checked="" type="checkbox"/> höher <input type="checkbox"/> geringer		
Vitalitätsstufe: 3/4	Zustand: <input type="checkbox"/> gesund/ leicht geschädigt		
(nach Roloff: 0- vital/ 1-geschwächt (Degeneration)/ 2 Stagnation/ 3- abgänig (Resignation))	<input checked="" type="checkbox"/> stärker geschädigt <input type="checkbox"/> abgestorben		
Defektsymptome und verdächtige Schadbilder zur Kontrolle der Verkehrssicherheit			
Krone:	_Kappungsstellen mit Faulhöhlen _dichtes Kronenbild und Reiterrattbildung _Totholz im Fein-,Grob- und Starkastbereich _kreuzende Äste _Astrisse und eingedrungene Fäule im Astverlauf _Zwiesel im Bereich Stammansatz und Druckzwiesel mit Rissbildung im Kronenverlauf		
Verkehrssicherheit:	<input type="checkbox"/> gegeben <input checked="" type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft		
Stamm:	_Rindenrisse mit dunklem Ausfluss (Verdacht auf Stammfäule) _verwachsene Kappungsstellen		
Verkehrssicherheit:	<input type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input checked="" type="checkbox"/> zweifelhaft		
Stammfuß,	_geringer Objektabstand: Nachbargebäude		
Wurzel,	_abgestorbene Pilzkörper im unmittelbaren Baumumfeld		
Baumumfeld:			
Verkehrssicherheit:	<input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft		
Handlungsbedarf			
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit:			
_Totholzentfernung (mittel- 3 Monate)			
_Kroneneinkürzung ca. 4 m (mittel- 3 Monate)			
_Herabsetzung des Regelkontrollintervalls auf 0,5 Jahre (belaubter/ unbelaubter Zustand)			
Dringlichkeit:			
(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate./ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)			
<input checked="" type="checkbox"/> Eingehende Untersuchung:			
_Untersuchung des Stammes im Bereich des Ausflusses auf Fäule (sofort- innerhalb 2 Wochen)			
Methodik: Bohrwiderstandsmessung (Resistographen-Messung)			
Dringlichkeit:			
(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate./ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)			
<input checked="" type="checkbox"/> Nächste Regelkontrolle (max. Überschreitung 3 Monate): 0,5 Jahre			
(Sonderfall: während und nach der BV)			
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere Empfehlungen (Förderung der Baumentwicklung/ Umfeld):			
_Entwicklung zum Habitatbaum, Einkürzung auf 5-6 m Stamm und 2-3 Seitenäste			
Kontrollleur: Florian Klotz			Unterschrift:

Baumkontrollblatt		Name, Vorname: Klotz, Florian	Baum-Nr.: 49
Datum: 01.11.2018		Ort/ Straße/ Flur: Peter-Fischer-Weg	
		Hauptgebäude "Vorplatz"	
Gattung/ Art: <i>Acer pseudoplatanus</i> (Berg-Ahorn)		Stammanzahl: 1	
Höhe: 10,5 m	Breite: 9,5 m	Stammumfang: 161 cm	
Entwicklungsphase: <input type="checkbox"/> Jugendphase <input checked="" type="checkbox"/> Reifephase <input type="checkbox"/> Alterungsphase			
Berechtigte Sicherheitserwartung des Verkehrs: <input checked="" type="checkbox"/> höher <input type="checkbox"/> geringer			
Vitalitätsstufe: 2/3		Zustand: <input type="checkbox"/> gesund/ leicht geschädigt	
(nach Roloff: 0- vital/ 1-geschwächt (Degeneration)/		<input checked="" type="checkbox"/> stärker geschädigt	
2 Stagnation/ 3- abgänig (Resignation))		<input type="checkbox"/> abgestorben	
Defektsymptome und verdächtige Schadbilder zur Kontrolle der Verkehrssicherheit			
Krone: <u> </u> dichtes Kronenbild und kreuzende Äste			
<u> </u> Druckwiesel im Bereich Stammansatz, mit F <u> </u> kreuzende Äste			
<u> </u> Totholz im Fein- und Grobastbereich			
<u> </u> Stämmeling als Leittriebkonkurrenz			
Verkehrssicherheit: <input type="checkbox"/> gegeben <input checked="" type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft			
Stamm: <u> </u> Asttunswunden mit Fäuleerscheinungen			
<u> </u> Risse und Rindenabplatzungen im Stammverlauf			
Verkehrssicherheit: <input type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input checked="" type="checkbox"/> zweifelhaft			
Stammfuß, <u> </u> geringer Objektabstand: Nachbargebäude und Zaun			
Wurzel,			
Baumumfeld:			
Verkehrssicherheit: <input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft			
Handlungsbedarf			
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit:			
<u> </u> Totholzentfernung (mittel- 3 Monate)			
<u> </u> Kronenteileinkürzung ca. 4-5 m, Stämmeling (mittel- 3 Monate)			
<u> </u> Herabsetzung des Regelkontrollintervalls auf 0,5 Jahre (belaubter/ unbelaubter Zustand)			
Dringlichkeit:			
(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate,/ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)			
<input checked="" type="checkbox"/> Eingehende Untersuchung:			
<u> </u> Untersuchung des Stammes im Bereich des Ausflusses auf Fäule (sofort- innerhalb 2 Wochen)			
<u> </u> Methodik: Bohrwiderstandsmessung (Resistographen-Messung)			
Dringlichkeit:			
(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate,/ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)			
<input checked="" type="checkbox"/> Nächste Regelkontrolle (max. Überschreitung 3 Monate):		0,5 Jahre	
		(Sonderfall: während und nach der BV)	
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere Empfehlungen (Förderung der Baumentwicklung/ Umfeld):			
<u> </u> Kronenpflege			
Kontrollleur: Florian Klotz			Unterschrift:

3.3 Regelkontrolle vor Baumaßnahme 2 Abschnitt

Baumkontrollblatt		Name, Vorname: Klotz, Florian	Baum-Nr.: 72
Datum: 01.11.2018		Ort/ Straße/ Flur: Peter-Fischer-Weg	
		Ostbereich "Wendeschleife"	
Gattung/ Art: <i>Robinia pseudoacacia</i> (gewöhnliche Robinie)		Stammanzahl:	2
Höhe: 10,5 m	Breite: 8 m	Stammumfang:	95/ 90 cm
Entwicklungsphase:		<input type="checkbox"/> Jugendphase	<input checked="" type="checkbox"/> Reifephase
		<input type="checkbox"/> Alterungsphase	
Berechtigte Sicherheitserwartung des Verkehrs:		<input checked="" type="checkbox"/> höher	<input type="checkbox"/> geringer
Vitalitätsstufe: 2/3		Zustand: <input type="checkbox"/> gesund/ leicht geschädigt	
(nach Roloff: 0- vital/ 1-geschwächt (Degeneration)/		<input checked="" type="checkbox"/> stärker geschädigt	
2 Stagnation/ 3- abgänig (Resignation))		<input type="checkbox"/> abgestorben	
Defektsymptome und verdächtige Schadbilder zur Kontrolle der Verkehrssicherheit			
Krone: <u>Totholz im Fein- und Grobstabereich</u>			
Verkehrssicherheit: <input type="checkbox"/> gegeben <input checked="" type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft			
Stamm: <u>baumfremder Bewuchs: Hedera helix</u>			
Verkehrssicherheit: <input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft			
Stammfuß, <u>geringer Objektabstand Wendeschleife ca. 0,5 m/ Nachbargrundstück 1,0 m</u>			
Wurzel,			
Baumumfeld:			
Verkehrssicherheit: <input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft			
Handlungsbedarf			
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit:			
<u>Totholzentfernung (mittel- 3 Monate)</u>			
Dringlichkeit:			
(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate,/ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)			
<input type="checkbox"/> Eingehende Untersuchung:			
Dringlichkeit:			
(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate,/ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)			
<input checked="" type="checkbox"/> Nächste Regelkontrolle (max. Überschreitung 3 Monate): 1 Jahr			
(Sonderfall: während und nach der BV)			
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere Empfehlungen (Förderung der Baumentwicklung/ Umfeld):			
<u>Kronenteilreduzierung im Bereich "Wendeschleife" 2-3 m</u>			
<u>Entfernung baumfremder Bewuchs</u>			
Kontrollleur: Florian Klotz			Unterschrift:

Baumkontrollblatt	Name, Vorname:	Klotz, Florian	Baum-Nr.: 73
	Ort/ Straße/ Flur:	Peter-Fischer-Weg	
Datum:	01.11.2018	Ostbereich "Wendeschleife"	
Gattung/ Art:	<i>Acer pseudoplatanus</i> (Berg-Ahorn)		Stammanzahl: 1
Höhe: 8 m	Breite: 5,5 m	Stammumfang: 88 cm	
Entwicklungsphase:	<input type="checkbox"/> Jugendphase	<input checked="" type="checkbox"/> Reifephase	<input type="checkbox"/> Alterungsphase
Berechtigte Sicherheitserwartung des Verkehrs:	<input checked="" type="checkbox"/> höher		<input type="checkbox"/> geringer
Vitalitätsstufe: 2/3 (nach Roloff: 0- vital/ 1-geschwächt (Degeneration)/ 2 Stagnation/ 3- abgänig (Resignation))	Zustand: <input checked="" type="checkbox"/> gesund/ leicht geschädigt <input checked="" type="checkbox"/> stärker geschädigt <input type="checkbox"/> abgestorben		
Defektsymptome und verdächtige Schadbilder zur Kontrolle der Verkehrssicherheit			
Krone:	_einseitige Krone durch Bedrängung (Baum-Nr.: 74) _dichtes Kronenbild und kreuzende Äste _unsachgemäße Kappungsstellen Druckzwiesel im Bereich Stammansatz mit Rissbildung		
Verkehrssicherheit:	<input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft		
Stamm:	_Verwachsungen mit Zaun _Stammaustriebe		
Verkehrssicherheit:	<input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft		
Stammfuß,	_geringer Objektabstand Zaun/ Nachbargrundstück 1,2 m (Äste im Lichtraum Nachbargrundstück)		
Wurzel,			
Baumumfeld:			
Verkehrssicherheit:	<input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft		
Handlungsbedarf			
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit:			
_Nachschnitt unsachgemäßer Kappungen (lang- 6 Monate) _Lichtraumschnitt zum Nachbarn (lang- 6 Monate) _Entfernung des Maschendrahtzaunes so weit wie möglich im Stammbereich (lang- 6 Monate)			
Dringlichkeit:			
(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate,/ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)			
<input type="checkbox"/> Eingehende Untersuchung:			
Dringlichkeit:			
(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate,/ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)			
<input checked="" type="checkbox"/> Nächste Regelkontrolle (max. Überschreitung 3 Monate): 1 Jahr (Sonderfall: während und nach der BV)			
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere Empfehlungen (Förderung der Baumentwicklung/ Umfeld):			
_Kronenpflege _Entnahme des Wildlings(StU ca. 30 cm)zur Förderung des Altbestandes			
			Unterschrift:
Kontrollleur: Florian Klotz			

Baumkontrollblatt	Name, Vorname:	Klotz, Florian	Baum-Nr.: 74
	Ort/ Straße/ Flur:	Peter-Fischer-Weg	
Datum:	01.11.2018	Ostbereich "Wendeschleife"	
Gattung/ Art:	<i>Acer pseudoplatanus</i> (Berg-Ahorn)		Stammanzahl: 1
Höhe: 10 m	Breite: 8,5 m	Stammumfang: 121 cm	
Entwicklungsphase:	<input type="checkbox"/> Jugendphase	<input checked="" type="checkbox"/> Reifephase	<input type="checkbox"/> Alterungsphase
Berechtigte Sicherheitserwartung des Verkehrs:	<input checked="" type="checkbox"/> höher		<input type="checkbox"/> geringer
Vitalitätsstufe: 2/3 <small>(nach Roloff: 0- vital/ 1-geschwächt (Degeneration)/ 2 Stagnation/ 3- abgänig (Resignation))</small>	Zustand: <input type="checkbox"/> gesund/ leicht geschädigt <input checked="" type="checkbox"/> stärker geschädigt <input type="checkbox"/> abgestorben		
Defektsymptome und verdächtige Schadbilder zur Kontrolle der Verkehrssicherheit			
Krone:	<input type="checkbox"/> einseitige Krone durch Bedrängung <input type="checkbox"/> Totholz im Fein- und Grobastbereich <input type="checkbox"/> dichtes Kronenbild, langgestellte Seitenäste und kreuzende Äste <input type="checkbox"/> kahlen Kroneninnenbild durch Lichtmangel <input type="checkbox"/> Astgabelungen mit Einrissen		
Verkehrssicherheit:	<input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft		
Stamm:	<input type="checkbox"/> Totholz im Fein- und Grobastbereich <input type="checkbox"/> dichter Stamm <input type="checkbox"/> kahler Stamm <input type="checkbox"/> Astgabelungen mit Einrissen		
Verkehrssicherheit:	<input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft		
Stammfuß,	_geringer Objektabstand Zaun 1,5 m/ Nachbargrundstück 3,0 m		
Wurzel,			
Baumumfeld:			
Verkehrssicherheit:	<input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft		
Handlungsbedarf			
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit:			
_Totholzentfernung (mittel- 3 Monate)			
Dringlichkeit:	(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate./ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)		
<input type="checkbox"/> Eingehende Untersuchung:			
Dringlichkeit:	(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate./ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)		
<input checked="" type="checkbox"/> Nächste Regelkontrolle (max. Überschreitung 3 Monate): 1 Jahr (Sonderfall: während und nach der BV)			
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere Empfehlungen (Förderung der Baumentwicklung/ Umfeld):			
_Kronenpflege _Kroneneinkürzung 2-3 m _Entfernung der unteren zwei Seitenäste _Entnahme von <i>Prunus avium</i> zur Förderung des Altbestandes			
Kontrollleur: Florian Klotz			Unterschrift:

Baumkontrollblatt		Name, Vorname: <u>Klotz, Florian</u>	Baum-Nr.:
Datum: <u>01.11.2018</u>		Ort/ Straße/ Flur: <u>Peter-Fischer-Weg</u>	75
		Ostbereich "Wendeschleife"	
Gattung/ Art: <u>Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)</u>		Stammanzahl:	<u>1</u>
Höhe: <u>8,5</u> m	Breite: <u>6</u> m	Stammumfang:	<u>60</u> cm
Entwicklungsphase: <input type="checkbox"/> Jugendphase <input checked="" type="checkbox"/> Reifephase <input type="checkbox"/> Alterungsphase			
Berechtigte Sicherheitserwartung des Verkehrs: <input checked="" type="checkbox"/> höher <input type="checkbox"/> geringer			
Vitalitätsstufe: <u>2/3</u>		Zustand: <input type="checkbox"/> gesund/ leicht geschädigt	
(nach Roloff: <u>0- vital/ 1-geschwächt (Degeneration)/</u>		<input checked="" type="checkbox"/> stärker geschädigt	
<u>2 Stagnation/ 3- abgänig (Resignation))</u>		<input type="checkbox"/> abgestorben	
Defektsymptome und verdächtige Schadbilder zur Kontrolle der Verkehrssicherheit			
Krone: <u>einseitige Krone durch Bedrängung</u> <u>Totholz im Fein- und Grobastbereich</u>			
<u>dichtes Kronenbild, langgestellte Seitenäste und kreuzende Äste</u>			
<u>Reiterratbildung</u>			
<u>Astgabelungen mit Einrissen</u>			
Verkehrssicherheit: <input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft			
Stamm: <u>Kappungsstellen</u>			
Verkehrssicherheit: <input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft			
Stammfuß, <u>geringer Objektabstand Zaun 1,5 m/ Nachbargrundstück 3,0 m</u>			
Wurzel,			
Baumumfeld:			
Verkehrssicherheit: <input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft			
Handlungsbedarf			
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit:			
<u>Totholzentfernung (mittel- 3 Monate)</u>			
Dringlichkeit:			
(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate./ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)			
<input type="checkbox"/> Eingehende Untersuchung:			
Dringlichkeit:			
(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate./ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)			
<input checked="" type="checkbox"/> Nächste Regelkontrolle (max. Überschreitung 3 Monate): <u>1 Jahr</u>			
(Sonderfall: während und nach der BV)			
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere Empfehlungen (Förderung der Baumentwicklung/ Umfeld):			
<u>Pflegeentnahme Baum-Nr.: 75 zur Förderung des Altbestandes (Baum-Nr.: 74 und 76)</u>			
Kontrollleur: Florian Klotz			Unterschrift:

Baumkontrollblatt	Name, Vorname: <u>Klotz, Florian</u>	Baum-Nr.:
Datum: <u>01.11.2018</u>	Ort/ Straße/ Flur: <u>Peter-Fischer-Weg</u>	76
Ostbereich "Wendeschleife"		
Gattung/ Art: <u>Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)</u>	Stammanzahl:	<u>1</u>
Höhe: <u>11</u> m	Breite: <u>10,5</u> m	Stammumfang: <u>150</u> cm
Entwicklungsphase:	<input type="checkbox"/> Jugendphase	<input checked="" type="checkbox"/> Reifephase
		<input type="checkbox"/> Alterungsphase
Berechtigte Sicherheitserwartung des Verkehrs:	<input checked="" type="checkbox"/> höher	<input type="checkbox"/> geringer
Vitalitätsstufe: <u>2/3</u>	Zustand: <input checked="" type="checkbox"/> gesund/ leicht geschädigt	
(nach Roloff: <u>0- vital/ 1-geschwächt (Degeneration)/</u>	<input type="checkbox"/> stärker geschädigt	
<u>2 Stagnation/ 3- abgänig (Resignation))</u>	<input type="checkbox"/> abgestorben	
Defektsymptome und verdächtige Schadbilder zur Kontrolle der Verkehrssicherheit		
Krone:	<u>Druckzwiesel mit Rissbildung</u>	
	<u>langgestellte Seitenäste durch Phototropie</u>	
	<u>Totholz im Feinastbereich</u>	
	<u>dichtes Kronenbild</u>	
Verkehrssicherheit:	<input checked="" type="checkbox"/> gegeben	<input type="checkbox"/> nicht gegeben
		<input type="checkbox"/> zweifelhaft
Stamm:		
Verkehrssicherheit:	<input checked="" type="checkbox"/> gegeben	<input type="checkbox"/> nicht gegeben
		<input type="checkbox"/> zweifelhaft
Stammfuß,	<u>geringer Objektabstand Zaun 1,5 m/ Nachbargrundstück 3,0 m/ "Wendeschleife" 1,0 m</u>	
Wurzel,		
Baumumfeld:		
Verkehrssicherheit:	<input checked="" type="checkbox"/> gegeben	<input type="checkbox"/> nicht gegeben
		<input type="checkbox"/> zweifelhaft
Handlungsbedarf		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit:		
	<u>Totholzentfernung (mittel- 3 Monate)</u>	
Dringlichkeit:		
(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate./ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)		
<input type="checkbox"/> Eingehende Untersuchung:		
Dringlichkeit:		
(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate./ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)		
<input checked="" type="checkbox"/> Nächste Regelkontrolle (max. Überschreitung 3 Monate):	<u>1 Jahr</u>	
	(Sonderfall: während und nach der BV)	
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere Empfehlungen (Förderung der Baumentwicklung/ Umfeld):		
	<u>Pflegeentnahme Baum-Nr.: 77 zur Förderung des Altbestandes</u>	
	<u>Entfernung des unteren Seitenastes</u>	
	<u>Kronenpflege</u>	
	<u>Kroneneinkürzung</u>	
	<u>Wendeschleife/Nachbargrundstück</u>	
	Unterschrift:	
	Kontrollleur: Florian Klotz	

Baumkontrollblatt	Name, Vorname: <u>Klotz, Florian</u>	Baum-Nr.:
Datum: <u>01.11.2018</u>	Ort/ Straße/ Flur: <u>Peter-Fischer-Weg</u>	83
Gattung/ Art: <u>Acer platanoides (Spitz-Ahorn)</u>		Stammanzahl: <u>1</u>
Höhe: <u>10,5</u> m	Breite: <u>9</u> m	Stammumfang: <u>125</u> cm
Entwicklungsphase: <input type="checkbox"/> Jugendphase <input checked="" type="checkbox"/> Reifephase <input type="checkbox"/> Alterungsphase		
Berechtigte Sicherheitserwartung des Verkehrs: <input checked="" type="checkbox"/> höher <input type="checkbox"/> geringer		
Vitalitätsstufe: <u>2/3</u>		Zustand: <input checked="" type="checkbox"/> gesund/ leicht geschädigt
(nach Roloff: <u>0- vital/ 1-geschwächt (Degeneration)/</u>		<input type="checkbox"/> stärker geschädigt
<u>2 Stagnation/ 3- abgänig (Resignation))</u>		<input type="checkbox"/> abgestorben
Defektsymptome und verdächtige Schadbilder zur Kontrolle der Verkehrssicherheit		
Krone: <u>Druckzwiesel mit Rissbildung</u>		
<u>langgestellte Seitenäste mit Einrissen im Bereich Astgabelung</u>		
<u>Totholz im Fein- und Grobastbereich</u>		
<u>dichtes Kronenbild</u>		
Verkehrssicherheit: <input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft		
Stamm: <u>Schrägstand (kompensiert)</u>		
Verkehrssicherheit: <input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft		
Stammfuß, <u>geringer Objektabstand Zaun/ Nachbargrundstück 3,0 m</u>		
Wurzel,		
Baumumfeld:		
Verkehrssicherheit: <input checked="" type="checkbox"/> gegeben <input type="checkbox"/> nicht gegeben <input type="checkbox"/> zweifelhaft		
Handlungsbedarf		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit:		
<u>Totholzentfernung (mittel- 3 Monate)</u>		
Dringlichkeit:		
(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate,/ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)		
<input type="checkbox"/> Eingehende Untersuchung:		
Dringlichkeit:		
(Gefahr in Verzug/ sofort, innerhalb 2 Wochen/ mittel, innerhalb 6 Monate,/ lang, innerhalb der nächsten 2 Jahre/ Alternativ)		
<input checked="" type="checkbox"/> Nächste Regelkontrolle (max. Überschreitung 3 Monate):		<u>1 Jahr</u>
		(Sonderfall: während und nach der BV)
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere Empfehlungen (Förderung der Baumentwicklung/ Umfeld):		
<u>Kroneneinkürzung 2-3 m inkl. Nachbargrundstück</u>		
<u>Kronenpflege</u>		
Kontrollleur: Florian Klotz		Unterschrift:

3.4 eingehende Untersuchungen

Dokumentationsbericht eingehende Untersuchung

Datum:	02.11.2018	Ort:	Peter-Fischer-Weg
Begutachter:	Florian Klotz	Baum-Nr.:	48
Baumart:	<i>Juglans regia</i> (echte Walnuss)	Höhe:	13 m
Vitalität: 3/4	Zustand: stärker geschädigt	Breite:	8,5 m
Sicherheitsbewertung: hoch		StU:	195 cm
Art der Untersuchung: Bohrwiderstandsmessung (Resistograph)			
Baumerfassung			
<i>Baumumfeld</i>	_geringer Abstand zum Nachbargebäude, ab Stammansatz abgehender Stämmeling _abgestorbener Pilzkörper (Vermutung Zottiger Schillerporling, <i>Inonotus hispidus</i>)		
<i>Stamm</i>	_Rindenrisse mit dunklem Ausfluss, einseitig _verwachsene Kappungsstellen		
<i>Krone</i>	_Kappungsstellen mit Faulhöhlen _Totholz im Fein-, Grob- und Starkastbereich _Astrisse und Aufplatzungen mit teilweise einsetzender Fäule im Astverlauf _Druckzwiesel im Stammansatz mit Rissbildung und Kompensationsanbau (Verdickung der Gabelung) _Reiterratbildung durch vorhergehende Schnittmaßnahmen (Kronenreduzierung) _dichtes Kronenbild und kreuzende Äste _dunkler Ausfluss an Astunterseiten		
Feststellung			
Der Baum-Nr.: 48 <i>Juglans regia</i> (echte Walnuss) weist Anzeichen für einen massiven Fäulebefall, vor allem im gesamten Kronenbereich, auf. Durch vergangene Schnittmaßnahmen, Reduzierungsschnitte der Seitenäste, zeigt sich im Bereich der Kappungsstellen ein fortgeschrittener Fäulebefall, welcher sich teilweise über dem gesamten Astverlauf erstreckt. Ein Pilzbefall, vermutlich im unteren Stammbereich, kann nur spekuliert werden. Da im unmittelbaren Baumumfeld herabgefallene Pilzkörper gefunden wurden. Des Weiteren ergab auch die Bohrwiderstandsmessung Anzeichen für einen akuten Pilzbefall, durch einsetzende Fäulen im Splintholz und Kernholz. Die Schleimflussflecken im Stammbereich sind weitere Anzeichen dafür.			
Akuter Handlungsbedarf besteht vor allem im Kronenbereich. Die fortgeschrittene Fäule mindert die Bruch-sicherheit der Äste. Eine Entlastung ist daher unverzüglich vorzunehmen. Es ist aber davon auszugehen, dass der Baum bei einer weiteren Reduzierung seiner Kronenmasse nicht mehr in der Lage sein wird, diese zu kompensieren oder eine gesunde/ arttypische Krone aufzubauen.			
weitere Anlagen: Fotodokumentation/ Maßnahmenempfehlung/ Ergebnisse Bohrwiderstandsmessung			

Ort/ Datum:

Erfurt, _____

Unterschrift:

 Florian Klotz
 M.Eng. Landschaftsarchitektur
 FLL-zert. Baumkontrolleur

Datum: 02.11.2018	Ort: Peter-Fischer-Weg
Begutachter: Florian Klotz	Baum-Nr.: 48
Baumart: <i>Juglans regia</i> (echte Walnuss)	Höhe: 13 m
Vitalität: 3/4 Zustand: stärker geschädigt	Breite: 8,5 m
Sicherheitsbewertung: hoch	StU: 195 cm
Art der Untersuchung: Bohrwiderstandsmessung (Resistograph)	
Maßnahmenempfehlung: Totholzentfernung	Dringlichkeit: mittel- 3 Monate
Kroneneinkürzung 4 m (Entlastung der von Fäulnis befallenen Äste)	mittel- 3 Monate
Reduzierung des Kontrollintervalls	halbjährlich

Durch die geringe Chance, dass der Baum sich von verkehrsrechtlichen notwendigen Schnittmaßnahmen erholen wird, wäre die Entwicklung zum Habitatbaum (als Lebensraum für Insekten) eine sinnvolle Alternative.

Fotodokumentation:



mäßiger Austrieb an älteren Kappungsstellen,



Faulhöhlen im Kappungsbereich und im weiteren Astverlauf

Ort/ Datum:

Erfurt, -----

Unterschrift:

 Florian Klotz
 M.Eng. Landschaftsarchitektur
 FLL-zert. Baumkontrolleur

Datum: 02.11.2018	Ort: Peter-Fischer-Weg
Begutachter: Florian Klotz	Baum-Nr.: 48
Baumart: <i>Juglans regia</i> (echte Walnuss)	Höhe: 13 m
Vitalität: 3/4 Zustand: stärker geschädigt	Breite: 8,5 m
Sicherheitsbewertung: hoch	StU: 195 cm
Art der Untersuchung: Bohrwiderstandsmessung (Resistograph)	
	
<p>abgehender Stämmling mit Druckwieselbildung am Stammansatz, Kompensationsverlauf durch Verdickung in Gabelung erkennbar</p>	<p>Pilzfruchtkörper im näheren Baumumfeld, Verdacht auf Zottiger Schillerporling (<i>Inonotus hispidus</i>)</p>

Ort/ Datum:**Unterschrift:**

Erfurt,

Florian Klotz
M.Eng. Landschaftsarchitektur
FLL-zert. Baumkontrolleur

Dokumentationsbericht eingehende Untersuchung

Datum:	02.11.2018	Ort:	Peter-Fischer-Weg
Begutachter:	Florian Klotz	Baum-Nr.:	49
Baumart:	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Höhe:	10,5 m
Vitalität: 2/3	Zustand: mittel-stark geschädigt	Breite:	9,5 m
Sicherheitsbewertung: hoch		StU:	161 cm
Art der Untersuchung: Bohrwiderstandsmessung (Resistograph)			
Baumerfassung			
<i>Baumumfeld</i>	_geringer Objektabstand: Nachbargrundstück und Zaun		
<i>Stamm</i>	_Astungswunden mit Fäuleerscheinungen _Risse und Rindenabplatzungen im Stammverlauf		
<i>Krone</i>	_dichtes Kronenbild und kreuzende Äste _Druckwiesel im Bereich Stammansatz, mit Rindenabplatzungen und Fäuleerscheinungen _Totholz im Fein- und Grobastbereich _Stämmling als Leittriebkonkurrenz _kreuzende Äste		
Feststellung			
Der <i>Acer pseudoplatanus</i> (Berg-Ahorn) zeigt im Stammansatz, in der Gabelung des ausgehenden Stämm- lings, Einrisse, Rindenaufplatzungen (mit erkennbarem Kernholz) und erfolglose Überwallungsversuche. Im Stammbereich sind Querrisse (als Folge von Faserknicken) erkennbar, welche aber auch aus vorherigen Schädigungen des Kambiums entstehen können. Die Bohrwiderstandsmessung ergab Anzeichen einer einsetzenden Fäule, vor allem im linken und mittigen Abschnitt des Stammes. Durch die gemessene Restwandstärke, im betroffenen Bereich > 10 cm und im rechten Bereich > 40 cm, ist im Moment eine ausreichende Bruchsicherheit vorhanden.			
Besonders durch die unmittelbare Nähe zum Nachbargrundstück und die bestehende Faulhöhle im Bereich der Gabelung des Stammansatzes, wirkt sich der konkurrierende Stämmling negativ aus und sollte im Rahmen einer Kronenteilreduzierung entlastet werden. Der Zaunabstand, um Verwachsungen zu verhindern, sollte vergrößert werden.			
weitere Anlagen: Fotodokumentation/ Maßnahmenempfehlung/ Ergebnisse Bohrwiderstandsmessung			

Ort/ Datum:

Erfurt,

Unterschrift:

Florian Klotz
M.Eng. Landschaftsarchitektur
FLL-zert. Baumkontrolleur

Datum: 02.11.2018	Ort: Peter-Fischer-Weg
Begutachter: Florian Klotz	Baum-Nr.: 49
Baumart: <i>Acer pseudoplatanus</i>	Höhe: 10,5 m
Vitalität: 2/3 Zustand: mittel-stark geschädigt	Breite: 9,5 m
Sicherheitsbewertung: hoch	StU: 161 cm
Art der Untersuchung: Bohrwiderstandsmessung (Resistograph)	
Maßnahmenempfehlung:	Dringlichkeit:
Totholzentfernung	mittel- 3 Monate
Kroneneinkürzung 4-5 m (Entlasungsschnitt des Stamm- lings)	mittel- 3 Monate
Reduzierung des Kontrollintervalls	halbjährlich
Um die Verkehrssicherheit für das angrenzende Nachbargrundstück zu gewährleisten sollte, besonders der Stämmling, eine Kronenreduzierung ca. 4-5 m vorgenommen werden.	
Fotodokumentation:	
	
unmittelbare Nähe zum Nachbargrundstück	Faulhöhle im Stammansatz mit Druckzwiesel, abgebrochener Kompensationsversuch

Ort/ Datum:

Unterschrift:

Erfurt, _____

 Florian Klotz
 M.Eng. Landschaftsarchitektur
 FLL-zert. Baumkontrolleur

Datum: 02.11.2018	Ort: Peter-Fischer-Weg
Begutachter: Florian Klotz	Baum-Nr.: 49
Baumart: <i>Acer pseudoplatanus</i>	Höhe: 10,5 m
Vitalität: 2/3 Zustand: mittel-stark geschädigt	Breite: 9,5 m
Sicherheitsbewertung: hoch	StU: 161 cm
Art der Untersuchung: Bohrwiderstandsmessung (Resistograph)	



Stämmling als Konkurrenz zum Leittrieb



Stamm mit Zaunkontakt, Gefahr von späteren Verwachsungen

Ort/ Datum:

Erfurt,

Unterschrift:

Florian Klotz
 M.Eng. Landschaftsarchitektur
 FLL-zert. Baumkontrolleur

3.5 baumpflegerische Maßnahmen vor Baubeginn

Auftraggeber: euphoria gmbH BBP DAB 707		Ort/Straße/Flur: Peter-Fischer-Weg, Erfurt		Datum: 02.11.2018		Kontrollleur: Florian Klotz	
Pos.	Baum-Nr.	Baumart	Höhe in m	Breite in m	StU in cm	Maßnahmen	Dringlichkeit
01	1	<i>Tilia cordata</i> (Winterlinde)	8	6	63	Stamm- und Stockkaustriebe entfernen Kronenpflege (leicht)	Pflegemaßnahme Pflegemaßnahme
02	20	<i>Acer platanoides</i> (Spitz-Ahorn)	11	8	163	Totholzentfernung Entfernung baumfremder Bewuchs Kronenpflege (leicht)	3 Monate Pflegemaßnahme Pflegemaßnahme
03	43	<i>Prunus avium</i> (Süß-Kirsche)	10	6,5	151	Totholzentfernung Entfernung baumfremder Bewuchs Kronenpflege (leicht)	3 Monate 3 Monate Pflegemaßnahme Pflegemaßnahme
04	48	<i>Juglans regia</i> (Echte Walnuss)	13	8,5	195	Kroneneinkürzung 2-3 m eingehende Untersuchung Totholzentfernung Kroneneinkürzung ca. 4 m Verkürzung Regelkontrollintervall Entwicklung zum Habitatbaum (Stamm 5-6 m/ Seitenäste 2-3 m)	sofort 3 Monate 3 Monate 6 Monate Pflegemaßnahme
05	49	<i>Acer pseudoplatanus</i> (Berg-Ahorn)	10,5	9,5	161	eingehende Untersuchung Totholzentfernung Kronenteileinkürzung ca. 4-5 m Stämmeling Verkürzung Regelkontrollintervall Entfernung baumfremder Bewuchs	sofort 3 Monate 3 Monate 6 Monate Pflegemaßnahme
06	53	<i>Acer negundo</i> (Eschen-Ahorn)	7,5	11	185/94	Fällung (zu geringer Objektabstand, Zugwurzel in Wirkungsradius)	6 Monate
07	72	<i>Robinia pseudoacacia</i> (gewöhnliche Robinie)	10,5	8	95/90	Totholzentfernung Kronenteileinkürzung ca. 2-3 m Seitenäste (Bereich "Wendescheife") Entfernung baumfremder Bewuchs	3 Monate 6 Monate Pflegemaßnahme

Pos.	Baum-Nr.	Baumart	Höhe in m	Breite in m	StU in cm	Maßnahmen	Dringlichkeit
08	73	<i>Acer pseudoplatanus</i> (Berg-Ahorn)	8	5,5	88	Nachschnitt Kappungen	6 Monate
						Lichtraumschnitt Gebäudefassade	6 Monate
						Entfernung Maschendrahtzaun	6 Monate
						Kronenpflege	Pflegemaßnahme
						Pflegeentnahme Wildling StU ca. 30 cm (zur Förderung Altbestand)	Pflegemaßnahme
09	74	<i>Acer pseudoplatanus</i> (Berg-Ahorn)	10	8,5	121	Totholzentrfernung	3 Monate
						Kronenpflege	Pflegemaßnahme
						Kroneneinkürzung 2-3 m	Pflegemaßnahme
						Entfernung der zwei unteren Seitenäste	Pflegemaßnahme
						Pflegeentnahme von <i>Prunus avium</i>	Pflegemaßnahme
						(zur Förderung Altbestand)	Pflegemaßnahme
10	75	<i>Acer pseudoplatanus</i> (Berg-Ahorn)	8,5	6	60	Totholzentrfernung	3 Monate
						Pflegeentnahme Baum-Nr.: 75	Empfehlung
						(zur Förderung Altbestand)	
11	76	<i>Acer pseudoplatanus</i> (Berg-Ahorn)	11	10,5	150	Totholzentrfernung	3 Monate
						Kronenpflege	Pflegemaßnahme
						Entfernung des unteren Seitenastes	Pflegemaßnahme
						Kroneneinkürzung 2-3 m	Pflegemaßnahme
						("Wendeschleife"/ Nachbargrundstück)	
						Pflegeentnahme Baum-Nr.: 77	Empfehlung
						(zur Förderung Altbestand)	
12	83		10,5	9	125	Totholzentrfernung	3 Monate
						Kroneneinkürzung 2-3 m	Pflegemaßnahme
						Kronenpflege	Pflegemaßnahme

4 Abschlussbewertung nach derzeitigem Planungsstand

4.1 Auswirkungen der Baumaßnahme auf die Bestandsbäume

Aufgrund des aktuellen Vorentwurfsplanes, Stand 22.10.2018, sind folgende Bäume direkt von der Baumaßnahme betroffen (Schutzabstände können durch Abrissarbeiten und Tiefbauarbeiten nicht eingehalten werden, diese werden direkt geschnitten):

3, 4, 19, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 34, 35, 36, 37, 38, 40, 41, 42, 45, 46, 47, 50, 51, 52, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 64, 65, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 84, 85, 87, 88, 92, 93 und 94.

Beifolgenden Bäumen wird der Schutzabstand unterschritten (bauliche Eingriffe erfolgen im Kronentraufbereich bzw. Wurzelbereich):

2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 48, 49, 53, 61, 63, 66, 67, 68, 69, 70, 74, 75, 76, 83, 86, 87, 89, 90, und 91

Der Schutzabstand kann beifolgenden Bäumen eingehalten werden (bauliche Eingriffe haben keinen/ geringen Einfluss im Kronentraufbereich bzw. Wurzelbereich):

1, 20, (33), 43, 48, 71, 72 und 73

(Bäume mit geschwächter Vitalität)

Eine Übersicht befindet sich im Anhang.⁶

Durch die massiven Abgrabungen im Bereich der Tiefgarage und dem geringen Schutzabstand der Bäume, können Schädigungen im Wurzelbereich nicht ausgeschlossen werden. Beschädigungen im Wurzelbereich werden von verschiedenen Schaderregern, zum Befall des Baumes, genutzt. Eine Verminderung der Standsicherheit kann nicht ausgeschlossen werden, sollten statisch wirksame Wurzeln betroffen werden, besteht eine akute Umsturzgefahr. Auch Starkwurzeln in größerer Entfernung können die Vitalität und

⁶ Vgl. Anhang 2: Übersicht des Erhaltungspotenzials und Schutzabstände

Verkehrssicherheit des Baumes im Laufe der Zeit negativ beeinflussen. Vitale Bäume können die Schäden potenziell kompensieren. Aufgrund der teilweisen schlechten bzw. rückgängigen Vitalität der vorhandenen Bestandsbäume ist von einer beschleunigten Verschlechterung auszugehen, welche in kurzer Zeit eine negative Auswirkung auf die Verkehrssicherheit zur Folge hätte. Zur Einschätzung der Absenkung des Grundwasserstandes, welche im Zuge des Verbaus bzw. durch Ausformung der Baugrube stattfindet, ist folgende Aussage, von Herrn Dr. -Ing. Köhler (Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Gründungsschäden, Baugrunderkundung, Bodenmechanik und Geokunststoffe, Ingenieurbüro Dr. Köhler GEOPLAN GMBH), getroffen worden:

Im Kapillarbereich der Baumwurzeln werden ca. 3,5 m bis 4 m tiefe Baugruben angelegt. Es wird eine Grundwasserabsenkung vorgenommen. Diese wird schätzungsweise 1 m bis 2 m betragen. Da die Möglichkeit besteht, werden die Baugruben geböscht ausgeformt.

Dies bedeutet, dass durch die Veränderung des näheren Baumumfeldes und des Kronentraufbereiches, betroffene Bestandsbäume massiven Stress ausgesetzt werden. Dies wird zu einer erheblichen Verschlechterung der Stand- und Bruchsicherheit führen, welche schon während der Bauphase eintreten wird. Vor allem der vorzufindende Schrägstand und die einseitige Kronenentwicklung (Kopflastigkeit) erhöhen die Bruch- oder Umsturzgefahr. Auch Bäume mit einer guten Vitalität werden langfristig geschädigt werden.

Durch den jahrelangen fehlenden Eingriff haben sich die Bestandsbäume an die vorherrschenden Standortbedingungen und den Platzverhältnissen angepasst. Besonders im Bereich der Baumgruppen bzw. Standorten mit erhöhten Konkurrenzdruck, sind schlanke und hoch gewachsene Bäume aufgrund ihrer erhöhten Schwingung, bei Freistellung, akut bruch- bzw. umsturzgefährdet. Diese Folge trifft auch bei Veränderungen bestehender Architektur zu, da die Bäume, ohne Kompensationsmöglichkeiten, erhöhten Windbelastungen und UV- Bestrahlungen ausgesetzt werden.

Eine Gegenüberstellung zeigt deutlich, nach eigener Erfahrung und Fachkenntnis festgelegt, die Verringerung der Erhaltungsfähigkeit.⁷

Nach erneuter Betrachtung des Sachverhaltes werden folgende Bäume als nicht erhaltungsfähig eingestuft und sollten aufgrund des massiven Eingriffes, auch in Hinblick auf die Vitalitätsverschlechterung durch das Bauvorhaben und der natürlichen rückgängigen ökologischen Funktion, vor Baubeginn entfernt werden (Fällung nach ZTV-Baumpflege, in der Vegetationsruhe vom 01.Oktober bis 28.Februar)

3, 4, 5, 6, 7, 9, 19, 21, 22, 23,24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 45, 46, 47, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 63, 64, 65, 66, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 84, 85, 88, 92, 93, und 94.

Bäume welche nicht direkt von der Baumaßnahme betroffen sind, aber eine abgängige Vitalität aufweisen, oder durch unsachgemäße Schnittmaßnahmen in ihrer Erhaltungsfähigkeit bzw. Erhaltungswürdigkeit eingeschränkt wurden, sollten ebenfalls gefällt werden.

Bäume welche nicht direkt von der Baumaßnahme betroffen werden bzw. einen ausreichenden Schutzabstand einhalten, sind durch erforderliche Maßnahmen zu schützen und von negativen Belastungen abzuschirmen. Entsprechende Maßnahmen werden im Kapitel 4.3 aufgeführt. Dies betrifft folgende Bäume.

1, 2, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 32, 33, 43, 44, 48, 49, 61, 62, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 83, 86, 87, 89, 90 und 91.

Bäume welche in der Bauphase bestehen bleiben, sind regelmäßig zu kontrollieren.

⁷ Vgl. Anhang 2: Übersicht des Erhaltungspotenzials und Schutzabstände

4.2 Maßnahmenempfehlung nach ZTV-Baumpflege

4.2.1 Bauvorbereitende Maßnahmen

Fällungen

Die prognostisch nicht erhaltungsfähigen Bäume sollten vor Beginn der Baumaßnahme gefällt werden. Dies sollte innerhalb der Vegetationsruhe (vom 01.Oktober bis 28.Februar) umgesetzt werden.

Bäume: 3, 4, 5, 6, 7, 9, 19, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 45, 46, 47, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 63, 64, 65, 66, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 84, 85, 88, 92, 93, und 94.

Baumschutzzaun

Erhaltenswerte Bäume sind während der gesamten Bauphase zu schützen. Bereits im Vorfeld, vor der Baustelleneinrichtung, sind entsprechende Schutzbereiche⁸ auszuweisen und abzusperren. Zufahrten, Lager- und Stellplätze sind mit ausreichenden Abstand, im Rahmen der Ausführungsplanung, zu planen und umzusetzen.

Die vorhandene grundstücksseitige Einzäunung ist nicht ausreichend, diese sollte durch einen Baumschutzzaun ersetzt werden.

Bäume: 1, 2, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 32, 33, 43, 44, 48, 49, 61, 62, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 83, 86, 87, 89, 90 und 91.1, 20, 43, 48, 49, 72, 73, 74, 75, 76 und 83.

Bei einer erkennbaren Verschlechterung der Vitalität, während und nach der Bauphase, bzw. Verschlechterung der Stand- oder Bruchsicherheit können weitere Fällungen, aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht vollkommen ausgeschlossen werden.

⁸ Vgl. Kapitel 4.1 Schutz von Bäumen bei Baumaßnahmen

Schnittmaßnahmen nach ZTV-Baumpflege

Aufgrund des Pflegerückstandes sollten umfassende Maßnahmen zur Kronenpflege (gemäß ZTV-Baumpflege) umgesetzt werden.

- Entnahme von toten, kranken, absterbenden, schwach angebundenen kreuzenden und reibenden Äste
- Herstellung (bei Bedarf) des Lichtraumprofils
- Entlastungen von Zwieselbildungen
- Auslichtung dichter Kronen, um Lichtdurchlässigkeit zu erhöhen und den Windwiderstand zu verringern (besonders bei Freistellungen)
- Gewichtsreduzierung von belastenden Ästen

Der arttypische Habitus sollte erhalten bleiben. Sofern es möglich ist, unter dem Aspekt der Verkehrssicherheit, sind die Schnittmaßnahmen im Fein- und Schwachastbereich durchzuführen.

Bruchsicherungen bei Zwieselbildungen mit Einrissen können zu Entlastung bzw. vorsorglich sinnvoll sein.

Der Unterwuchs ist zu entfernen.

Bäume: 1, 2, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 32, 33, 43, 44, 48, 49, 61, 62, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 83, 86, 87, 89, 90 und 91.

Wurzelvorhang

Unmittelbar betroffene Bäume (Baumaßnahmen im Baumumfeld) sind bei Abgrabungen oder Freistellungen im Wurzelbereich, durch einen Wurzelvorhang zu schützen.⁹ Dieser sollte möglichst eine Vegetationsperiode vorher, spätestens jedoch direkt nach der Freistellung, angelegt werden. Grabungen im Wurzelbereich sind schonend und in Handarbeit oder durch geeignete Saugtechniken durchzuführen. Betroffene Wurzeln müssen sauber durchtrennt und mit einem geeigneten Baumsubstrat verfüllt werden.

⁹ Vgl. Kapitel 4.1 Schutz von Bäumen bei Baumaßnahmen

Bäume: 1, 2, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 32, 33, 43, 44, 48, 49, 61, 62, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 83, 86, 87, 89, 90 und 91.

4.2.2 Baubegleitende Maßnahmen

Bewässerung

Bäume sind in trockenen Vegetationsperioden mit ausreichend Wasser zu versorgen, um eine Austrocknung zu verhindern. Besonders in Bereichen, in denen eine Absenkung des Grundwasserstandes stattfindet bzw. eine Entwässerung der Baugruben durchgeführt wird.

Baumkontrolle

Zur Überwachung der Vitalität und der Verkehrssicherheit von erhaltenswerten Bäumen, sind während der Bauphase Baumkontrollen, durch eine sachkundige Firma, durchzuführen. Im Vorfeld sind getroffene Schutzmaßnahmen zu prüfen und deren Einhaltung bzw. Erhaltung regelmäßig zu überwachen. Verursachte Schäden, im Baustellenbetrieb, sind zu dokumentieren und unverzüglich anzuzeigen.

Druckerhöhungen im Baumumfeld

Falls notwendige Begebenheiten eine Lagerung oder Baustelleneinrichtung im unmittelbaren Baumumfeld (durchwurzelte Bodenbereiche) erfordern, sind diese im Vorfeld mit bodendruckminderten Platten abzudecken.¹⁰ Die Bedeckung sollte so kurz wie möglich stattfinden. Eine ausreichende Bewässerung ist in diesem Zeitraum sicherzustellen.

Wurzelschutz

Sollten Baumaßnahmen, wie Wegebaumaßnahmen, Leitungsverlegungen oder sonstige Arbeiten, im Baumumfeld stattfinden, sind diese durch besonders wurzelschonende Hand- oder Saugarbeiten durchzuführen.

¹⁰ Vgl. Abbildung 17: Schutz gegen Bodenverdichtungen im Baumumfeld und Stammschutz

Bei unklarem Verlauf bzw. Ausdehnung der Wurzelbereiche, ist es sinnvoll im Vorfeld Wurzelsuchgrabungen durchzuführen. Wenn Wurzelvorkommen, welche aus Gründen der Stand- oder Bruchsicherheit, nicht entfernt werden können, sind alternative Bauweisen zu verwenden.

Neubau/ Baugruben/ Verbau

Grubenwände sind möglichst senkrecht auszuführen, um einen größtmöglichen Abstand zwischen dem Baum und der Baugrube zu erreichen.

Bei Neuplanungen von Gebäuden sind betroffene Kronenteile zu schützen und im Bedarfsfall kurzfristig und schonend aufzubinden.

4.2.3 Maßnahmen bei abgeschlossener Baumaßnahme

Bei Beendigung der Baumaßnahmen sollten die Baumstandorte abschließend bewertet werden. Maßnahmen zur Verbesserung wie Düngung, Bodenbelüftung, Bodensubstratzugabe, usw. sollten im Bedarfsfall und nach Prüfung durchgeführt werden.

Durch vorgenommene Baum- und Strauchrodungen, sind Nachpflanzungen erforderlich. Diese sind gemäß FLL- Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1 (2015)¹¹ durchzuführen. Nachpflanzungen sollten im Frühjahr oder Herbst stattfinden, dabei wird empfohlen auf regionale Baumschulware zurückzugreifen. Um einen optimalen Kronenaufbau, in der Jugendphase zu gewährleisten, sind regelmäßige Erziehungsschnitte erforderlich.

Erhaltene Bäume sollten nach Bauende nachkontrolliert werden und im Bedarfsfall durch baumpflegerische Maßnahmen behandelt werden. Durch Einwirkungen im Baumumfeld bzw. Baumteilen, sollten regelmäßige Baumkontrollen, zur Prüfung des Vitalitätsverlaufes bzw. der Verkehrssicherheit, durchgeführt werden. In Anbetracht der langfristigen Entwicklung und Reifephase der Bäume, wird es bei Schnittmaßnahmen zu einer erhöhten Zunahme des

¹¹ Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (Hrsg.). Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1. Ausgabe 2015. Bonn: Nachdruck 2016

Kronenvolumens kommen. Daher ist eine regelmäßige Kronenpflege erforderlich.

5 Fazit

Durch den jahrelangen Pflegerückstand haben sich die vorhandenen Bestandsbäume den vorherrschenden Standortbedingungen angepasst. Die engen Pflanzabstände sorgen für einen hohen Konkurrenzdruck. Bei Betrachtung der Vitalitätsentwicklung ist in den nächsten Jahren von einer Verschlechterung auszugehen. Ein Großteil der Bäume wird zunehmend schwächer und abgängig. Die ökologische Wertigkeit, aufgrund der lichten und kahlen Kronenbereiche, ist bzw. wird weiterhin reduziert werden. Durch die bestehende flächenhafte Versiegelung sind ältere Bäume, besonders im Bereich der Grünstreifen, in ihrem Wurzelwachstum stark eingeschränkt und weisen, durch die verzögerten und teilweise absterbenden Kronenentwicklungen, einen zunehmenden Vitalitätsverlust auf, welcher auch durch Maßnahmen nur teilweise verlangsamt werden kann. Die Erhaltungsfähigkeit der Bestandsbäume ist, aufgrund der extremen Standortbedingungen, stark gemindert. Von einer Verschlechterung der Verkehrssicherheit ist in den nächsten Jahren auszugehen. Des Weiteren ist der hohe und großflächige Anteil an stark versiegelten Flächen sehr negativ zu bewerten.

Eine Erhaltung aller Bäume wären in Anbetracht der unabwendbaren abgängigen Vitalitätsentwicklung, auch ohne Einwirkungen der BV, aus ökologischer und wirtschaftlicher Sicht, nicht folgerichtig. Die zusätzlichen Belastungen durch Auf- bzw. Abgrabungen, Verdichtungen, Baugruben, Grundwasserabsenkungen, usw. werden eine massive Verschlechterung der bereits geschwächten Vitalität zur Folge haben. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, während bzw. nach der Baumaßnahme, sind Fällungen der betroffenen Bäume notwendig und ratsam. Andernfalls können Schädigungen von Personen und Sachgütern, auch für die angrenzenden Grundstücke, nicht ausgeschlossen werden.

Um eine dauerhafte ökologische Wertsteigerung des Projektgebietes zu erreichen, sind die planerischen Ziele, welche zu der Verringerung von versiegelten Flächen und einer Steigerung der Grünflächen führen würden, als positiv zu betrachten. Nachdem B-Plan DAB-707 steigt der Anteil von Grün- und Vegetationsflächen von 3900 m² auf ca. 7600 m². Die Erhöhung ist unter

anderem durch die neugeplanten intensiven und extensiven Dachbegrünungen bzw. die Begrünung der Tiefgarage begründet. Die Anzahl der zu erhaltenen Bestandsbäume erhöht sich auf insgesamt 37 Stück. Durch eine Neustrukturierung der Flächen mit zukunftsfähigen Baumarten und dem Ausbau von bedarfsgerechten Baumscheiben können die ausgehenden positiv wirkenden Eigenschaften für Umwelt, Tier und Mensch gesteigert werden. Um eine schnellstmögliche Kompensation des verringerten Baumbestandes zu erzielen, sind Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen. Diese sind nach Empfehlungen der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz (GALK-Straßenbaumliste, Abfrage am 09.09.2017) und der „FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1“ (Ausgabe 2015) durchzuführen. Die Pflanzenauswahl sollte den „Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen“ entsprechen und einen Mindeststammumfang von 18-20 cm, besser jedoch 20-25 cm, aufweisen. Durch eine fachgerechte Pflanzung und Entwicklungspflege, während und nach der Anwachsphase, kann die Gefahr von Krankheiten und die Entstehung von Wachstumsdepressionen verringert und dadurch die Zeitspanne, welche der Baum bis zur vollen Funktionserfüllung benötigt, verkürzt werden.

Gerade im urbanen Raum ist die Erschaffung, Förderung, Erweiterung und zukünftige Erhaltung von gesunden grünen Strukturen erstrebenswert.

Die vorliegende Stellungnahme ist eine aktualisierte Version der vorangegangenen Stellungnahme (Stand 24.05.2018). Die dargestellten Ergebnisse sind auf dem aktuellen Stand der Vorentwurfsplanung (Stand 22.10.2018) entsprechend angepasst wurden. Allgemeine Inhalte und die Darstellung der momentanen Bestandssituation, der vorangegangenen Stellungnahme (Stand 24.05.2018), behalten weiterhin ihre Richtigkeit.

Die Stellungnahme wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Der Verfasser versichert, dass die vorliegende Stellungnahme nur nach objektiven Gesichtspunkten und bestehenden Tatsachen, aus neutraler Position selbst erarbeitet wurde.

Eine Weitergabe an Dritte ist nur zulässig, wenn der Inhalt in seiner ursprünglichen Form erhalten bleibt. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Urhebers.

Firma Baumpartner



Florian Klotz

Erfurt, der 07.Mai.2019

M. Eng. Landschaftsarchitektur

FLL- zert. Baumkontrolleur

9. Anhang

Anhang 1 Übersicht der Bestandbäume (1 Abschnitt)

Nr.	Baumart	Stammart	Alt.-phase	Vit. (VS)	Höhe (m)	Breite Krone (m)	StU (cm)
1	<i>Tilia cordata</i> Winter-Linde	einstämmig	RPH	1/2	8	6	63
2	<i>Tilia cordata</i> Winter-Linde	einstämmig	RPH	2	8,5	5	66
3	<i>Robinia pseudoacacia</i> Gewöhnliche Robinie	einstämmig	RPH	2/3	10,5	7	152
4	<i>Robinia pseudoacacia</i> Gewöhnliche Robinie	einstämmig	RPH	2/3	10	8,5	155
5	<i>Acer platanoides</i> Spitz-Ahorn	einstämmig	RPH	1/2	5,5	4,0	38
6	<i>Robinia pseudoacacia</i> Gewöhnliche Robinie	zweistämmig	RPH	3/4	9,5	5,5	107/86 193
7	<i>Robinia pseudoacacia</i> Gewöhnliche Robinie	einstämmig	RPH	2/3	10,5	6,5	94
8	<i>Robinia pseudoacacia</i> Gewöhnliche Robinie	zweistämmig	RPH	2/3	11	8	109/115 224
9	<i>Robinia pseudoacacia</i> Gewöhnliche Robinie	einstämmig	RPH	2	11,5	8,5	126
10	<i>Robinia pseudoacacia</i> Gewöhnliche Robinie	zweistämmig	RPH	3	10,5	7,5	91/105 196
11	<i>Robinia pseudoacacia</i> Gewöhnliche Robinie	einstämmig	RPH	2/3	10	7	126
12	<i>Robinia pseudoacacia</i> Gewöhnliche Robinie	zweistämmig	RPH	2	10,5	8,5	120/104 224
13	<i>Abies concolor</i> Kolorado-Tanne	einstämmig	RPH	2	7	3,5	42
14	<i>Acer negundo</i> Eschen-Ahorn	einstämmig	RPH	2	10	6,5	95
15	<i>Abies concolor</i> Kolorado-Tanne	einstämmig	RPH	2	7,5	4,5	81
16	<i>Fraxinus excelsior</i> Gemeine Esche	einstämmig	RPH	2	9,5	8	108
17	<i>Acer negundo</i> Eschen-Ahorn	einstämmig	RPH	3/4	10	5	54
18	<i>Acer negundo</i> Eschen-Ahorn	einstämmig	RPH	2/3	6,5	5,5	75
19	<i>Acer negundo</i> Eschen-Ahorn	einstämmig	RPH	3	5	4,5	57
20	<i>Acer platanoides</i> Spitz-Ahorn	einstämmig	RPH	2	11	9	163

Vit= Vitalität (Vitalitätsstufe)

StU= Stammumfang

(Entwicklungsphasen nach FLL JPH= Jugendphase RPH= Reifephase APH= Alterungsphase)

Nr.	Baumart	Stammart	Alt.-phase	Vit. (VS)	Höhe (m)	Breite Krone (m)	StU (cm)
21	<i>Abies procera</i> Edel-Tanne	einstämmig	RPH	2/3	8	4,5	100
22	<i>Acer negundo</i> Eschen-Ahorn	einstämmig	RPH	2/3	7,5	4,5	60
23	<i>Thuja occidentalis</i> Abendl.- Lebensbaum	einstämmig	RPH	2	7	3,5	54
24	<i>Thuja occidentalis</i> Abendl.- Lebensbaum	einstämmig	RPH	2	8	5	70
25	<i>Thuja occidentalis</i> Abendl.- Lebensbaum	einstämmig	RPH	2	8,5	4,5	76
26	<i>Abies concolor</i> Kolorado-Tanne	einstämmig	RPH	2	8,5	5	56
27	<i>Acer negundo</i> Eschen-Ahorn	einstämmig	RPH	3	8,5	6,5	74
28	<i>Acer negundo</i> Eschen-Ahorn	einstämmig	RPH	2	8,5	5,5	82
29	<i>Acer negundo</i> Eschen-Ahorn	einstämmig	RPH	3	9	6	70
30	<i>Acer negundo</i> Eschen-Ahorn	einstämmig	RPH	3	8	4,5	60
31	<i>Acer negundo</i> Eschen-Ahorn	einstämmig	RPH	3	7	4	64
32	<i>Acer negundo</i> Eschen-Ahorn	einstämmig	RPH	2/3	6,5	5	71
33	<i>Acer negundo</i> Eschen-Ahorn	einstämmig	RPH	3	8,5	5	90
34	<i>Prunus avium</i> Süß-Kirsche	einstämmig	RPH	2	6,5	6,5	104
35	<i>Acer negundo</i> Eschen-Ahorn	einstämmig	RPH	2	9,5	11,5	117
36	<i>Acer pseudoplatanus</i> Berg-Ahorn	einstämmig	RPH	2/3	10,5	6,5	127
37	<i>Prunus avium</i> Süß-Kirsche	einstämmig	RPH	2	10	6,5	117
38	<i>Acer negundo</i> Eschen-Ahorn	einstämmig	RPH	3	10,5	7,5	98
39	<i>Acer pseudoplatanus</i> Berg-Ahorn	einstämmig	RPH	2	11	5,5	112
40	<i>Picea pungens glauca</i> Blau-Fichte	einstämmig	RPH	3	7	3,5	119

Vit= Vitalität (Vitalitätsstufe)

StU= Stammumfang

(Entwicklungsphasen nach FLL JPH= Jugendphase RPH= Reifephase APH= Alterungsphase)

Nr.	Baumart	Stammart	Alt.-phase	Vit. (VS)	Höhe (m)	Breite Krone (m)	StU (cm)
41	<i>Picea pungens glauca</i> Blau-Fichte	einstämmig	RPH	3	7	3	102
42	<i>Picea pungens glauca</i> Blau-Fichte	einstämmig	RPH	2/3	7	3,5	117
43	<i>Prunus avium</i> Süß-Kirsche	einstämmig	RPH	2	10	6,5	151
44	<i>Abies concolor</i> Kolorado-Tanne	einstämmig	RPH	2	7,5	4,5	91
45	<i>Abies concolor</i> Kolorado-Tanne	einstämmig	RPH	2	7	4	80
46	<i>Acer platanoides</i> Spitz-Ahorn	einstämmig	RPH	2	9,5	6	118
47	<i>Acer platanoides</i> Spitz-Ahorn	einstämmig	RPH	2/3	11	7	166
48	<i>Juglans regia</i> Echte Walnuss	einstämmig	RPH	2/3	13	8,5	195
49	<i>Acer pseudoplatanus</i> Berg-Ahorn	einstämmig	RPH	1/2	10,5	9,5	161
50	<i>Acer pseudoplatanus</i> Berg-Ahorn	einstämmig	RPH	2	8	6,5	109
51	<i>Abies concolor</i> Kolorado-Tanne	einstämmig	RPH	2	9,5	3	64
52	<i>Abies concolor</i> Kolorado-Tanne	einstämmig	RPH	2	9	3,5	84
53	<i>Acer negundo</i> Eschen-Ahorn	zweistämmig	RPH	1/2	7,5	11	105/94 199
54	<i>Acer platanoides</i> Spitz-Ahorn	einstämmig	RPH	1/2	7	6	102
55	<i>Acer pseudoplatanus</i> Berg-Ahorn	einstämmig	RPH	2/3	8,5	5	125
56	<i>Acer pseudoplatanus</i> Berg-Ahorn	zweistämmig	RPH	2/3	8,5	4	95/86 181
57	<i>Acer pseudoplatanus</i> Berg-Ahorn	einstämmig	RPH	3	8	3,5	100
58	<i>Acer saccharinum</i> Silber-Ahorn	einstämmig	APH	2	11,5	9	210
59	<i>Acer pseudoplatanus</i> Berg-Ahorn	einstämmig	RPH	2	10	8	123
60	<i>Acer platanoides</i> Spitz-Ahorn	einstämmig	RPH	2	10,5	7,5	151

Vit= Vitalität (Vitalitätsstufe)

StU= Stammumfang

(Entwicklungsphasen nach FLL JPH= Jugendphase RPH= Reifephase APH= Alterungsphase)

Nr.	Baumart	Stammart	Alt.-phase	Vit. (VS)	Höhe (m)	Breite Krone (m)	StU (cm)
85	<i>Prunus avium</i> Süß-Kirsche	einstämmig	RPH	2	8	7,5	126
86	<i>Acer platanoides</i> Spitz-Ahorn	einstämmig	RPH	3/4	7,5	3,5	59
87	<i>Acer negundo</i> Eschen-Ahorn	einstämmig	RPH	3	6,5	3	59
88	<i>Acer pseudoplatanus</i> Berg-Ahorn	zweistämmig	RPH	2	10	5,5	100/76 176

Vit= Vitalität (Vitalitätsstufe)

StU= Stammumfang

(Entwicklungsphasen nach FLL JPH= Jugendphase RPH= Reifephase APH= Alterungsphase)

Anhang 1 Übersicht der Bestandbäume (2 Abschnitt)

Nr.	Baumart	Stammart	Alt.-phase	Vit. (VS)	Höhe (m)	Breite Krone (m)	StU (cm)
61	<i>Acer platanoides</i> Spitz-Ahorn	einstämmig	RPH	3	10	6,5	142
62	<i>Acer platanoides</i> Spitz-Ahorn	einstämmig	RPH	3	9	7	134
63	<i>Robinia pseudoacacia</i> Gewöhnliche Robinie	einstämmig	RPH	3	8	7	117
64	<i>Prunus avium</i> Süß-Kirsche	einstämmig	RPH	2/3	6,5	5	108
65	<i>Prunus avium</i> Süß-Kirsche	einstämmig	RPH	2/3	6	7	130
66	<i>Acer platanoides</i> Spitz-Ahorn	einstämmig	RPH	3	10,5	9,5	134
67	<i>Tilia cordata</i> Winter-Linde	einstämmig	RPH	3	7	4	69
68	<i>Acer platanoides</i> Spitz-Ahorn	einstämmig	RPH	3/4	10	8	134
69	<i>Acer platanoides</i> Spitz-Ahorn	einstämmig	RPH	3/4	8,5	5	82
70	<i>Acer platanoides</i> Spitz-Ahorn	einstämmig	RPH	3	10,5	8,5	125
71	<i>Acer pseudoplatanus</i> Berg-Ahorn	einstämmig	RPH	2	8	4,5	52
72	<i>Robinia pseudoacacia</i> Gewöhnliche Robinie	zweistämmig	RPH	2/3	10,5	8	95/90 185
73	<i>Acer pseudoplatanus</i> Berg-Ahorn	einstämmig	RPH	2	8	5,5	88
74	<i>Acer pseudoplatanus</i> Berg-Ahorn	einstämmig	RPH	2	10	8,5	121
75	<i>Acer pseudoplatanus</i> Berg-Ahorn	einstämmig	RPH	2/3	8,5	6	60
76	<i>Acer pseudoplatanus</i> Berg-Ahorn	einstämmig	RPH	2	11	10,5	150
77	<i>Acer pseudoplatanus</i> Berg-Ahorn	einstämmig	RPH	2/3	9,5	5,5	72
78	<i>Acer pseudoplatanus</i> Berg-Ahorn	zweistämmig	RPH	2	12	11	47/146 193
79	<i>Acer pseudoplatanus</i> Berg-Ahorn	einstämmig	RPH	2/3	10,5	4,5	70
80	<i>Acer platanoides</i> Spitz-Ahorn	zweistämmig	RPH	2/3	12	8,5	77/109 186

Vit= Vitalität (Vitalitätsstufe)

StU= Stammumfang

(Entwicklungsphasen nach FLL JPH= Jugendphase RPH= Reifephase APH= Alterungsphase)

Nr.	Baumart	Stammart	Alt.-phase	Vit. (VS)	Höhe (m)	Breite Krone (m)	StU (cm)
81	<i>Prunus domestica</i> Kultur-Pflaume	mehrstämmig	RPH	3/4	5	6	54/54/76/ 24
82	<i>Acer pseudoplatanus</i> Berg-Ahorn	zweistämmig	RPH	2	10,5	8,5	86/72 158
83	<i>Acer platanoides</i> Spitz-Ahorn	einstämmig	RPH	2	10,5	9	125
84	<i>Acer platanoides</i> Spitz-Ahorn	einstämmig	RPH	2	9,5	6,5	115
89	<i>Robinia pseudoacacia</i> Gewöhnliche Robinie	einstämmig	RPH	2/3	9	1,5	40
90	<i>Robinia pseudoacacia</i> Gewöhnliche Robinie	einstämmig	RPH	3	8	1	59
91	<i>Robinia pseudoacacia</i> Gewöhnliche Robinie	einstämmig	RPH	2/3	9,5	3,5	48

Vit= Vitalität (Vitalitätsstufe)

StU= Stammumfang

(Entwicklungsphasen nach FLL JPH= Jugendphase RPH= Reifephase APH= Alterungsphase)

Anhang 2 Übersicht des Erhaltungspotenzials und Schutzabstände

Nr.	Baumart	Erhaltungswürdigkeit	Erhaltungsfähigkeit		StU (cm)	Kronendurchmesser (m)	Schutzabstand		Vitalitätsentwicklung		
			Ist-Z.	nach BV			+ 1,50m (m)	4x StU (m)	vor Baubeginn (m)	nach Bauvorhaben	
1	<i>Tilia cordata</i>	++	Stufe 4	Stufe 4	63	6	4,5	2,5	6,5	1/2	1/2
2	<i>Tilia cordata</i>	++	Stufe 4	Stufe 1	66	5	4	2,6	n.g.	2	4
3	<i>Robinia pseudoacacia</i>	+	Stufe 2	Stufe 1	152	7	5	6,1	n.g.	2/3	4
4	<i>Robinia pseudoacacia</i>	+	Stufe 2	Stufe 1	155	8,5	5,75	6,2	n.g.	2/3	4
5	<i>Acer platanoides</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	38	4	3,5	1,5	2	1/2	3/4
6	<i>Robinia pseudoacacia</i>	-	Stufe 2	Stufe 1	X	5,5	4,25	X	2	3/4	4
7	<i>Robinia pseudoacacia</i>	+	Stufe 2	Stufe 1	94	6,5	4,75	3,7	2,5	2/3	3/4
8	<i>Robinia pseudoacacia</i>	+	Stufe 2	Stufe 1	X	8	5,5	X	3,5	2/3	3/4
9	<i>Robinia pseudoacacia</i>	++	Stufe 2	Stufe 1	126	8,5	5,75	5	3,2	2	3/4
10	<i>Robinia pseudoacacia</i>	0	Stufe 2	Stufe 1	X	7,5	5,25	X	4	3	4
11	<i>Robinia pseudoacacia</i>	+	Stufe 2	Stufe 1	126	7	5	5	4	2/3	3/4
12	<i>Robinia pseudoacacia</i>	++	Stufe 2	Stufe 1	X	8,5	5,75	X	4	2	3/4
13	<i>Abies concolor</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	42	3,5	3,25	1,7	n.g.	2	4
14	<i>Acer negundo</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	95	6,5	4,75	3,8	4,5	2	3/4
15	<i>Abies concolor</i>	0	Stufe 3	Stufe 1	81	4,5	3,75	3,2	n.g.	2	4
16	<i>Fraxinus excelsior</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	108	8	5,5	4,3	1,5	2	3/4
17	<i>Acer negundo</i>	-	Stufe 1	Stufe 1	54	5	4	2,2	n.g.	3/4	4
18	<i>Acer negundo</i>	+	Stufe 2	Stufe 1	75	5,5	4,25	3	n.g.	2/3	4
19	<i>Acer negundo</i>	0	Stufe 2	Stufe 1	57	4,5	3,75	2,3	n.g.	3	4
20	<i>Acer platanoides</i>	++	Stufe 3	Stufe 3	163	9	6	6,5	5	2	2
21	<i>Abies procera</i>	0	Stufe 2	Stufe 1	100	4,5	3,75	4	n.g.	2/3	4
22	<i>Acer negundo</i>	+	Stufe 2	Stufe 1	60	4,5	3,75	2,4	n.g.	2/3	4
23	<i>Thuja occidentalis</i>	-	Stufe 2	Stufe 1	54	3,5	3,25	2,2	n.g.	2	4
24	<i>Thuja occidentalis</i>	-	Stufe 2	Stufe 1	70	5	4	2,8	n.g.	2	4
25	<i>Thuja occidentalis</i>	-	Stufe 2	Stufe 1	76	4,5	3,75	3,1	n.g.	2	4

nach DIN 18920 | RAS-LP 4

X/ X1= mehrstämmig/ Krone durch Schnittmaßnahmen nicht wertbar

n.g.= nicht gegeben

Ist-Z.= Ist-Zustand

BV= Bauvorhaben

++ hohe Erhaltungswürdigkeit

+ mittlere Erhaltungswürdigkeit

0 niedrige Erhaltungswürdigkeit

- keine Erhaltungswürdigkeit

Erhaltungswürdigkeit

Legende

Erhaltungsfähigkeit

Stufe 1 (0-5 Jahre)

Stufe 2 (5-10 Jahre)

Stufe 3 (10-15 Jahre)

Stufe 4 (ab 15 Jahre)

Nr.	Baumart	Erhaltungswürdigkeit	Erhaltungsfähigkeit		StU (cm)	Kronendurchmesser (m)	Schutzabstand		Vitalitätsentwicklung		
			Ist-Z.	nach BV			+ 1,50m (m)	4x StU (m)	vor Baubeginn	nach Bauvorhaben	
26	<i>Abies concolor</i>	0	Stufe 3	Stufe 1	56	5	4	2,2	n.g.	2	4
27	<i>Acer negundo</i>	0	Stufe 2	Stufe 1	74	6,5	4,75	3	n.g.	3	4
28	<i>Acer negundo</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	82	5,5	4,25	3,3	n.g.	2	4
29	<i>Acer negundo</i>	0	Stufe 2	Stufe 1	70	6	4,5	2,8	n.g.	3	4
30	<i>Acer negundo</i>	0	Stufe 2	Stufe 1	60	4,5	3,75	2,4	n.g.	3	4
31	<i>Acer negundo</i>	0	Stufe 2	Stufe 1	64	4	3,5	2,6	n.g.	3	4
32	<i>Acer negundo</i>	+	Stufe 2	Stufe 1	71	5	4	2,8	n.g.	2/3	4
33	<i>Acer negundo</i>	0	Stufe 2	Stufe 1	90	5	4	3,6	3	3	3/4
34	<i>Prunus avium</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	104	6,5	4,75	4,2	n.g.	2	4
35	<i>Acer negundo</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	117	11,5	7,25	4,7	n.g.	2	4
36	<i>Acer pseudoplatanus</i>	+	Stufe 2	Stufe 1	127	6,5	4,75	5,1	n.g.	2/3	4
37	<i>Prunus avium</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	117	6,5	4,75	4,7	n.g.	2	4
38	<i>Acer negundo</i>	0	Stufe 2	Stufe 1	98	7,5	5,25	4	n.g.	3	4
39	<i>Acer pseudoplatanus</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	112	5,5	4,25	4,5	n.g.	2	4
40	<i>Picea pungens glauca</i>	0	Stufe 2	Stufe 1	119	3,5	3,25	4,8	n.g.	3	4
41	<i>Picea pungens glauca</i>	0	Stufe 2	Stufe 1	102	3	3	4,1	n.g.	3	4
42	<i>Picea pungens glauca</i>	0	Stufe 2	Stufe 1	117	3,5	3,25	4,7	n.g.	2/3	4
43	<i>Prunus avium</i>	++	Stufe 3	Stufe 3	151	6,5	4,75	6	4	2	2
44	<i>Abies concolor</i>	0	Stufe 3	Stufe 1	91	4,5	3,75	3,7	n.g.	2	4
45	<i>Abies concolor</i>	0	Stufe 3	Stufe 1	80	4	3,5	3,2	n.g.	2	4
46	<i>Acer platanoides</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	118	6	4,5	4,7	n.g.	2	4
47	<i>Acer platanoides</i>	+	Stufe 2	Stufe 1	166	7	5	6,7	n.g.	2/3	4
48	<i>Juglans regia</i>	+	Stufe 2	Stufe 1	195	8,5	5,75	7,8	2	2/3	3/4
49	<i>Acer pseudoplatanus</i>	++	Stufe 4	Stufe 4	161	9,5	6,25	6,4	10	1/2	1/2
50	<i>Acer pseudoplatanus</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	109	6,5	4,75	4,4	n.g.	2	4

nach DIN 18920 | RAS-LP 4

X/ X1= mehrstämmig/ Krone durch Schnittmaßnahmen nicht wertbar

n.g.= nicht gegeben
Ist-Z.= Ist Zustand
BV= Bauvorhaben

Erhaltungsfähigkeit
Stufe 1 (0-5 Jahre)
Stufe 2 (5-10 Jahre)
Stufe 3 (10-15 Jahre)
Stufe 4 (ab 15 Jahre)

Erhaltungswürdigkeit
++ hohe Erhaltungswürdigkeit
+ mittlere Erhaltungswürdigkeit
0 niedrige Erhaltungswürdigkeit
- keine Erhaltungswürdigkeit

Legende

Nr.	Baumart	Erhaltungswürdigkeit	Erhaltungsfähigkeit		StU (cm)	Kronendurchmesser (m)	Schutzabstand			Vitalitätsentwicklung	
			Ist-Z.	nach BV			+ 1,50m (m)	4x StU (m)	Ist (m)	vor Baubeginn	nach Bauvorhaben
51	<i>Abies concolor</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	64	3	3	2,6	n.g.	2	4
52	<i>Abies concolor</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	84	3,5	3,25	3,4	n.g.	2	4
53	<i>Acer negundo</i>	++	Stufe 4	Stufe 2	X	11	7	X	2	1/2	2/3
54	<i>Acer platanoides</i>	++	Stufe 4	Stufe 1	102	6	4,5	4,1	n.g.	1/2	4
55	<i>Acer pseudoplatanus</i>	+	Stufe 2	Stufe 1	125	5	4	5	n.g.	2/3	4
56	<i>Acer pseudoplatanus</i>	+	Stufe 2	Stufe 1	X	4	3,5	X	n.g.	2/3	4
57	<i>Acer pseudoplatanus</i>	0	Stufe 2	Stufe 1	100	3,5	3,25	4	n.g.	3	4
58	<i>Acer saccharinum</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	210	9	6	8,4	n.g.	2	4
59	<i>Acer pseudoplatanus</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	123	8	5,5	4,9	n.g.	2	4
60	<i>Acer platanoides</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	151	7,5	5,25	6	n.g.	2	4
61	<i>Acer platanoides</i>	-	Stufe 1	Stufe 1	142	6,5	X1	5,7	2,5	3	4
62	<i>Acer platanoides</i>	-	Stufe 1	Stufe 1	134	7	X1	5,4	2	3	4
63	<i>Robinia pseudoacacia</i>	-	Stufe 1	Stufe 1	117	7	X1	4,7	2,5	3	4
64	<i>Prunus avium</i>	+	Stufe 2	Stufe 1	108	5	4	4,3	n.g.	2/3	4
65	<i>Prunus avium</i>	+	Stufe 2	Stufe 1	130	7	5	5,2	n.g.	2/3	4
66	<i>Acer platanoides</i>	-	Stufe 1	Stufe 1	134	9,5	X1	5,4	3	3	4
67	<i>Tilia cordata</i>	-	Stufe 2	Stufe 1	69	4	X1	2,8	3,5	3	4
68	<i>Acer platanoides</i>	-	Stufe 1	Stufe 1	134	8	X1	5,4	2	3/4	4
69	<i>Acer platanoides</i>	-	Stufe 1	Stufe 1	82	5	X1	3,3	2	3/4	4
70	<i>Acer platanoides</i>	-	Stufe 1	Stufe 1	125	8,5	X1	5	2,5	3	4
71	<i>Acer pseudoplatanus</i>	-	Stufe 1	Stufe 1	52	4,5	X1	2,1	7,5	3	3/4
72	<i>Robinia pseudoacacia</i>	-	Stufe 2	Stufe 2	X	8	X1	X	8	2/3	2/3
73	<i>Acer pseudoplatanus</i>	++	Stufe 3	Stufe 3	88	5,5	4,25	3,5	6	2	2
74	<i>Acer pseudoplatanus</i>	++	Stufe 3	Stufe 3	121	8,5	5,75	4,8	1,5	2	2/3
75	<i>Acer pseudoplatanus</i>	+	Stufe 2	Stufe 2	60	6	4,5	2,4	n.g.	2/3	3

nach DIN 18920 RAS-LP 4

X/ X1= mehrstämmig/ Krone durch Schnittmaßnahmen nicht wertbar
n.g.= nicht gegeben
Ist-Z.= Ist Zustand
BV= Bauvorhaben

++ hohe Erhaltungswürdigkeit
+ mittlere Erhaltungswürdigkeit
0 niedrige Erhaltungswürdigkeit
- keine Erhaltungswürdigkeit

Legende
Erhaltungswürdigkeit
Erhaltungsfähigkeit
Stufe 1 (0-5 Jahre)
Stufe 2 (5-10 Jahre)
Stufe 3 (10-15 Jahre)
Stufe 4 (ab 15 Jahre)

Nr.	Baumart	Erhaltungswürdigkeit	Erhaltungsfähigkeit		StU (cm)	Kronendurchmesser (m)	Schutzabstand		Vitalitätsentwicklung		
			Ist-Z.	nach BV			+ 1,50m (m)	4x StU (m)	Ist (m)	vor Baubeginn nach Bauvorhaben	
76	<i>Acer pseudoplatanus</i>	++	Stufe 3	Stufe 3	150	10,5	6,75	6	n.g.	2	4
77	<i>Acer pseudoplatanus</i>	+	Stufe 2	Stufe 1	72	5,5	4,25	2,9	n.g.	2/3	4
78	<i>Acer pseudoplatanus</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	X	11	7	X	n.g.	2	4
79	<i>Acer pseudoplatanus</i>	+	Stufe 2	Stufe 1	70	4,5	3,75	2,8	n.g.	2/3	4
80	<i>Acer platanoides</i>	+	Stufe 2	Stufe 1	X	8,5	5,75	X	n.g.	2/3	4
81	<i>Prunus domestica</i>	-	Stufe 1	Stufe 1	X	6	4,5	X	n.g.	3/4	4
82	<i>Acer pseudoplatanus</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	X	8,5	5,75	X	n.g.	2	4
83	<i>Acer platanoides</i>	++	Stufe 3	Stufe 3	125	9	6	5	1	2	2/3
84	<i>Acer platanoides</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	115	6,5	4,75	4,6	n.g.	2	4
85	<i>Prunus avium</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	126	7,5	5,25	5	n.g.	2	4
86	<i>Acer platanoides</i>	-	Stufe 1	Stufe 1	59	3,5	3,25	2,4	3	3/4	4
87	<i>Acer negundo</i>	0	Stufe 2	Stufe 1	59	3	3	2,4	n.g.	3	4
88	<i>Acer pseudoplatanus</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	X	5,5	4,25	X	n.g.	2	4
89	<i>Robinia pseudoacacia</i>	-	Stufe 1	Stufe 1	40	1,5	X1	1,6	4,5	2/3	3/4
90	<i>Robinia pseudoacacia</i>	-	Stufe 1	Stufe 1	59	1	X1	2,4	4	3	4
91	<i>Robinia pseudoacacia</i>	-	Stufe 1	Stufe 1	48	3,5	X1	2	4	2/3	3/4
92	<i>Prunus serrulata</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	72	5	4	2,9	n.g.	2	4
93	<i>Prunus serrulata</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	75	5,5	4,25	3	n.g.	2	4
94	<i>Prunus serrulata</i>	++	Stufe 3	Stufe 1	63	4	3,5	2,5	n.g.	2	4

nach DIN 18920 RAS-LP 4

X/ X1= mehrstämmig/ Krone durch Schnittmaßnahmen nicht wertbar

Legende

Erhaltungswürdigkeit

- ++ hohe Erhaltungswürdigkeit
- + mittlere Erhaltungswürdigkeit
- 0 niedrige Erhaltungswürdigkeit
- keine Erhaltungswürdigkeit

Erhaltungsfähigkeit

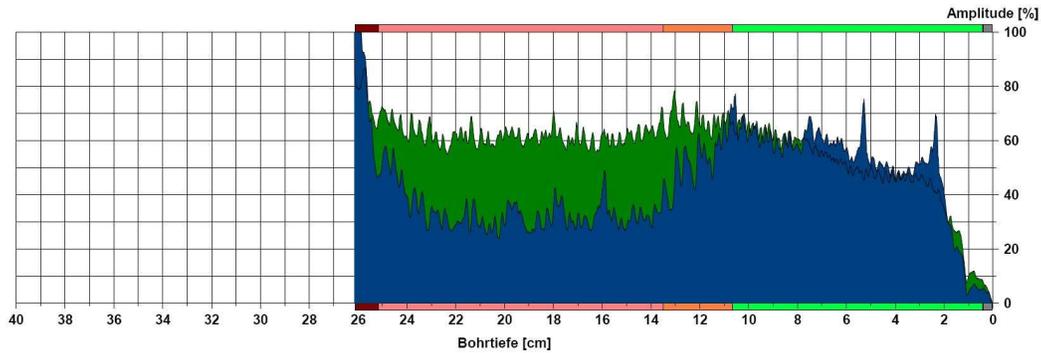
- Stufe 1 (0-5 Jahre)
- Stufe 2 (5-10 Jahre)
- Stufe 3 (10-15 Jahre)
- Stufe 4 (ab 15 Jahre)

- n.g.= nicht gegeben
- Ist-Z.= Ist Zustand
- BV= Bauvorhaben

Anhang 3 Ergebnisse Bohrwiderstandsmessung Baum-Nr.: 49

Meß- / Objektdaten

Messung Nr. : 1	Nadeldrehzahl : 2500 U/min	Durchmesser : 51,0 cm
ID-Nummer : PFW-49-1	Nadelstatus : ---	Meßhöhe : 50,0 cm
Bohrtiefe : 26,15 cm	Neigung : -20°	Meßrichtung : Links
Datum : 01.11.2018	Offset : 67/353	Objektart : Berg-Ahorn
Uhrzeit : 14:51:19	Mittelung : aus	Standort : Peter-Fischer-Weg
Vorschub : 100 cm/min		Name : Florian Klotz



Bewertung

Von 0,0 cm bis 0,4 cm	: Eintritt Nadel
Von 0,4 cm bis 10,7 cm	: intaktes Holz
Von 10,7 cm bis 13,5 cm	: einsetzende Fäule
Von 13,5 cm bis 25,2 cm	: Fäule
Von 25,2 cm bis 26,1 cm	: Reaktionsholz
Von 0,0 cm bis 0,0 cm	:

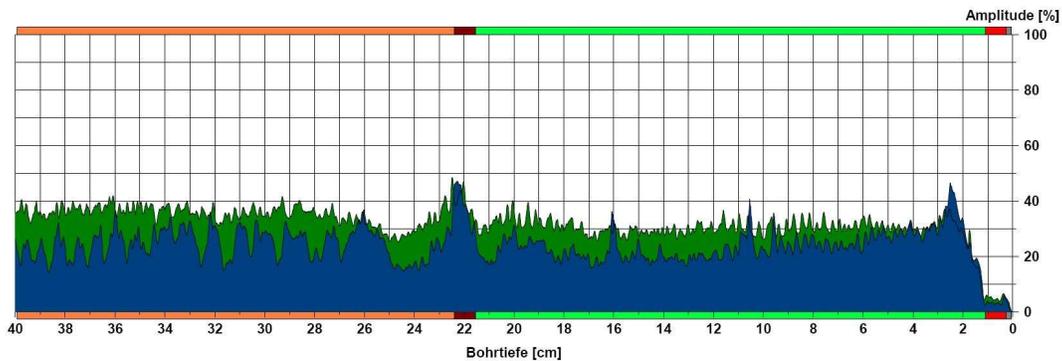
Bemerkung

KONTROLLEUR FLORIAN KLOTZ
 Betrachtung von Hauptgebäude zu
 Nachbargrundstück.
 Fäule ab 13,5 cm bis 25 cm erkennbar,
 Abschottung durch Reaktionsholz

E-Mail: baumloesungen.klotz@gmail.com Tel.: 0172/270 95 74
 Messung_Peter-Fischer-Weg001.rpp

Meß- / Objektdaten

Messung Nr. : 2	Nadeldrehzahl : 2500 U/min	Durchmesser : 51,0 cm
ID-Nummer : PFW-49-2	Nadelstatus : ---	Meßhöhe : 50,0 cm
Bohrtiefe : 40,14 cm	Neigung : -13°	Meßrichtung : mittig
Datum : 01.11.2018	Offset : 55/339	Objektart : Berg-Ahorn
Uhrzeit : 14:52:45	Mittelung : aus	Standort : Peter-Fischer-Weg
Vorschub : 50 cm/min		Name : Florian Klotz



Bewertung

Von 0,0 cm bis 0,3 cm	: Eintritt Nadel
Von 0,3 cm bis 1,1 cm	: Borke/ Rinde
Von 1,1 cm bis 21,5 cm	: intaktes Holz
Von 21,5 cm bis 22,4 cm	: Reaktionsholz
Von 22,4 cm bis 39,9 cm	: einsetzende Fäule
Von 0,0 cm bis 0,0 cm	:

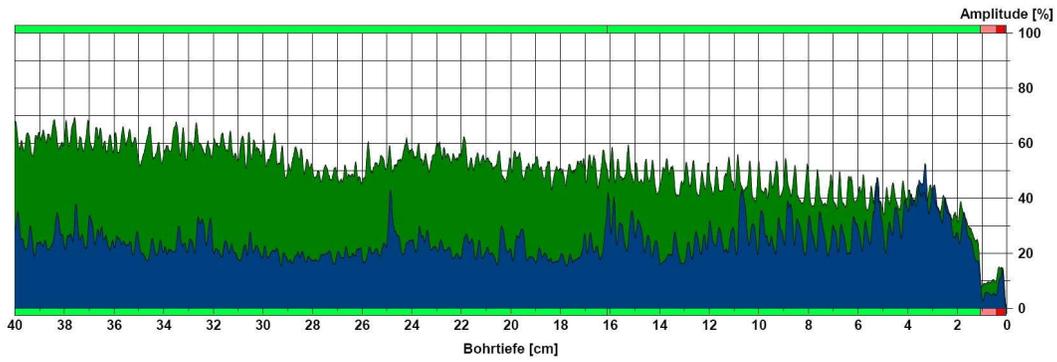
Bemerkung

KONTROLLEUR FLORIAN KLOTZ
 Betrachtung von Hauptgebäude zu
 Nachbargrundstück.
 Anzeichen für eine beginnende Fäule von 22,5
 cm bis 40 cm+, Reaktionsholz zeigt
 beginnende Abschottung.

E-Mail: baumloesungen.klotz@gmail.com Tel.: 0172/270 95 74
 Messung_Peter-Fischer-Weg002.rpp

Meß- / Objektdaten

Messung Nr. : 3	Naldrehzahl : 2500 U/min	Durchmesser : 51.0 cm
ID-Nummer : PFW-49-3	Nadelstatus : ---	Meßhöhe : 50.0 cm
Bohrtiefe : 40.13 cm	Neigung : -17°	Meßrichtung : rechts
Datum : 01.11.2018	Offset : 68/335	Objektart : Berg-Ahorn
Uhrzeit : 14:54:11	Mittelung : aus	Standort : Peter-Fischer-Weg
Vorschub : 100 cm/min	Name : Florian Klotz	



Bewertung

■	Von 0.0 cm bis 0.1 cm : Eintritt Nadel
■	Von 0.1 cm bis 0.4 cm : Borke/ Rinde
■	Von 0.4 cm bis 1.1 cm : Fäule
■	Von 1.1 cm bis 16.1 cm : intaktes Holz
■	Von 16.1 cm bis 40.0 cm : intaktes Holz
■	Von 0.0 cm bis 0.0 cm :

Bemerkung

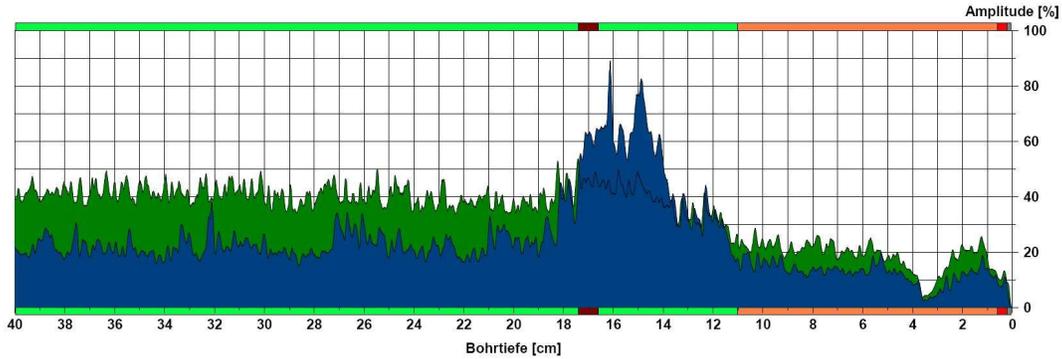
KONTROLLEUR FLORIAN KLOTZ
 Betrachtung von Hauptgebäude zu
 Nachbargrundstück.
 Geringe Faulstelle nach Rinde. Gleichmäßiger
 Verlauf der Vorschubkurve zur Bohrkurve.

E-Mail: baumloesungen.klotz@gmail.com Tel.: 0172/270 95 74
 Messung_Peter-Fischer-Weg003.rgp

Anhang 4 Ergebnisse Bohrwiderstandsmessung Baum-Nr.: 48

Meß- / Objektdaten

Messung Nr. : 4	Nadeldrehzahl : 2500 U/min	Durchmesser : 62,0 cm
ID-Nummer : PFW-48-1	Nadelstatus : ---	Meßhöhe : 50,0 cm
Bohrtiefe : 40,14 cm	Neigung : -21°	Meßrichtung : links
Datum : 01.11.2018	Offset : 71/341	Objektart : echte Walnuss
Uhrzeit : 15:13:12	Mittelung : aus	Standort : Peter-Fischer-Weg
Vorschub : 100 cm/min		Name : Florian Klotz



Bewertung

■ Von 0,0 cm bis 0,2 cm : Eintritt Nadel
■ Von 0,2 cm bis 0,6 cm : Borke/ Rinde
■ Von 0,6 cm bis 11,0 cm : einsetzende Fäule
■ Von 11,0 cm bis 16,6 cm : intaktes Holz
■ Von 16,6 cm bis 17,4 cm : Reaktionsholz
■ Von 17,4 cm bis 40,0 cm : intaktes Holz

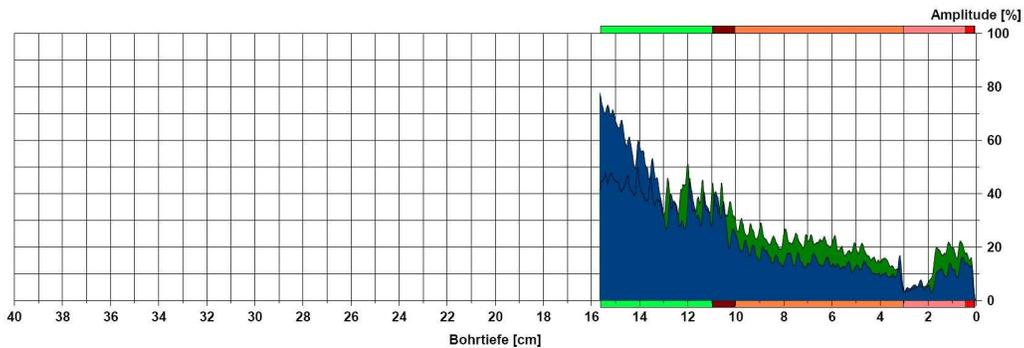
Bemerkung

KONTROLLEUR FLORIAN KLOTZ
 Betrachtung von Hauptgebäude zu Nachbargrundstück.
 Fäule im Aussenbreich des Stammes danach einsetzende Fäule bis 11 cm. Weiterer Verlauf unauffällig.

E-Mail: baumloesungen.klotz@gmail.com Tel.: 0172/270 95 74
 Messung_Peter-Fischer-Weg004.rgp

Meß- / Objektdaten

Messung Nr. : 5	Nadeldrehzahl : 2500 U/min	Durchmesser : 62,0 cm
ID-Nummer : PFW-48-2	Nadelstatus : ---	Meßhöhe : 50,0 cm
Bohrtiefe : 15,66 cm	Neigung : -14°	Meßrichtung : mittig
Datum : 01.11.2018	Offset : 71/336	Objektart : echte Walnuss
Uhrzeit : 15:14:08	Mittelung : aus	Standort : Peter-Fischer-Weg
Vorschub : 100 cm/min		Name : Florian Klotz



Bewertung

■ Von 0,0 cm bis 0,1 cm : Eintritt Nadel
■ Von 0,1 cm bis 0,5 cm : Borke/ Rinde
■ Von 0,5 cm bis 3,0 cm : Fäule
■ Von 3,0 cm bis 10,0 cm : einsetzende Fäule
■ Von 10,0 cm bis 11,0 cm : Reaktionsholz
■ Von 11,0 cm bis 15,6 cm : intaktes Holz

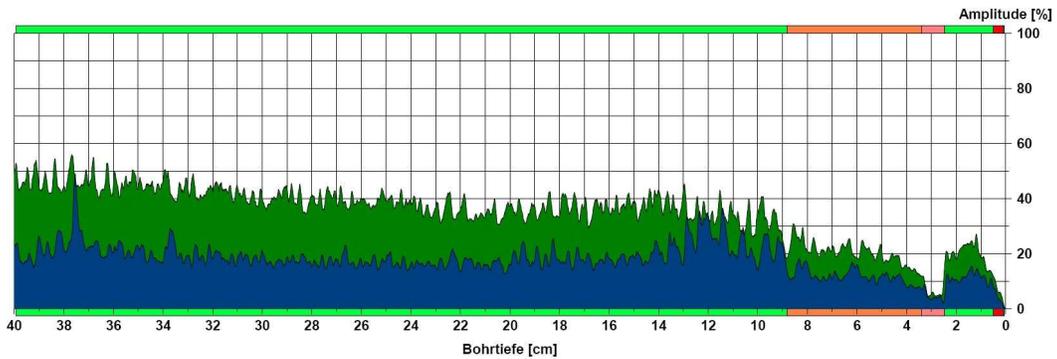
Bemerkung

KONTROLLEUR FLORIAN KLOTZ
 Betrachtung von Hauptgebäude zu Nachbargrundstück.
 Fäule im äußeren Stammbereich. Danach einsetzende Fäule mit anschließenden Reaktionsholz.

E-Mail: baumloesungen.klotz@gmail.com Tel.: 0172/270 95 74
 Messung_Peter-Fischer-Weg005.rgp

Meß- / Objektdaten

Messung Nr. : 6	Nadeldrehzahl : 2500 U/min	Durchmesser : 62,0 cm
ID-Nummer : PFW-48-3	Nadelstatus : ---	Meßhöhe : 50,0 cm
Bohrtiefe : 40,12 cm	Neigung : -16°	Meßrichtung : rechts
Datum : 01.11.2018	Offset : 70/345	Objektart : echte Walnuss
Uhrzeit : 15:15:03	Mittelung : aus	Standort : Peter-Fischer-Weg
Vorschub : 100 cm/min	Name : Florian Klotz	



Bewertung

Von 0,0 cm bis 0,1 cm	: Eintritt Nadel
Von 0,1 cm bis 0,5 cm	: Borke/ Rinde
Von 0,5 cm bis 2,5 cm	: intaktes Holz
Von 2,5 cm bis 3,4 cm	: Fäule
Von 3,4 cm bis 8,8 cm	: einsetzende Fäule
Von 8,8 cm bis 39,9 cm	: intaktes Holz

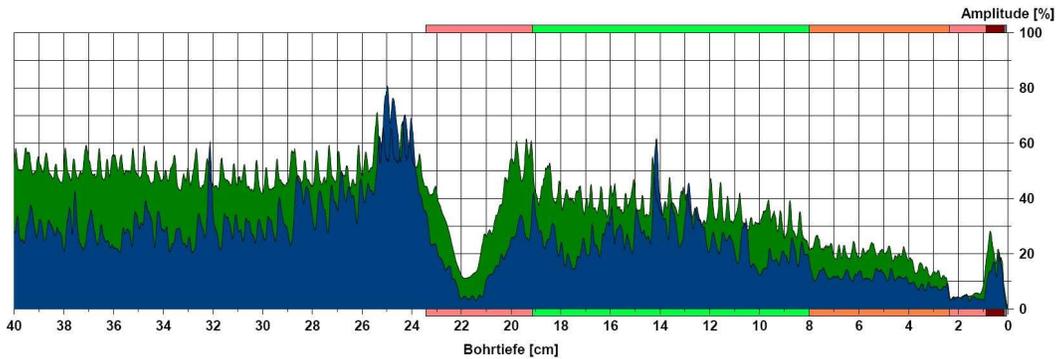
Bemerkung

KONTROLLEUR FLORIAN KLOTZ
 Betrachtung von Hauptgebäude zu
 Nachbargrundstück.
 Äußerer Stammbereich mit 1 cm fäule und
 anschließender beginnender Fäule 5 cm.

E-Mail: baumloesungen.klotz@gmail.com Tel.: 0172/270 95 74
 Messung_Peter-Fischer-Weg006.rgp

Meß- / Objektdaten

Messung Nr. : 7	Nadeldrehzahl : 2500 U/min	Durchmesser : 62,0 cm
ID-Nummer : PFW-48-4	Nadelstatus : ---	Meßhöhe : 50,0 cm
Bohrtiefe : 40,13 cm	Neigung : -15°	Meßrichtung : Rückseite
Datum : 01.11.2018	Offset : 71/331	Objektart : echte Walnuss
Uhrzeit : 15:16:16	Mittelung : aus	Standort : Peter-Fischer-Weg
Vorschub : 100 cm/min	Name : Florian Klotz	



Bewertung

Von 0,0 cm bis 0,2 cm	: Eintritt Nadel
Von 0,2 cm bis 0,9 cm	: Reaktionsholz
Von 0,9 cm bis 2,4 cm	: Fäule
Von 2,4 cm bis 8,0 cm	: einsetzende Fäule
Von 8,0 cm bis 19,2 cm	: intaktes Holz
Von 19,2 cm bis 23,4 cm	: Fäule

Bemerkung

KONTROLLEUR FLORIAN KLOTZ
 Betrachtung von Hauptgebäude zu
 Nachbargrundstück.
 Fäule von 1 cm bis 2,5 cm und 19 cm bis 23,5
 cm. Intaktes Holz im Bereich 8 cm bis 19 cm und
 23,5 cm bis 40 cm.

E-Mail: baumloesungen.klotz@gmail.com Tel.: 0172/270 95 74
 Messung_Peter-Fischer-Weg007.rgp